

Das Ende einer Ära



Übergabe Ruhestand-Urkunde durch Landrat Dr. Richard Sigel

Bild: Foto Sydow

Mit „Wehmut aber ohne Schmerz“ verabschiedete sich Bürgermeister Andreas Schaffer nach über 35 Jahren Amtszeit am vergangenen Donnerstagabend im Rahmen einer kleinen Feierlichkeit.

1. stv. Bürgermeister Ulrich Scheurer, Landrat Dr. Richard Sigel, Bürgermeister Thomas Bernlöhr (Welzheim) und Oberbürgermeister Norbert Zeidler (Biberach a.d.R.) hielten Reden und würdigten mit persönlichen Worten Andreas Schaffer für sein Engagement über 3 ½ Jahrzehnte.

Am Mittwochmorgen, den 30.06.2021, betritt Andreas Schaffer ein letztes Mal das Rathaus als Bürgermeister der Gemeinde Plüderhausen. Ab Donnerstag, den 01.07.2021 wird Andreas Schaffer Bürgermeister a.D. sein. Begegnungen mit Andreas Schaffer wird es im „Flecka“ sicherlich in Zukunft weiterhin geben, da er der Gemeinde als Bürger treu bleibt.

MÄNNERSACHE!
Impulse. Gespräche. Ideen.

SUMMER NIGHT FOR MEN

9. JULI 2021

WIEDERSEHENSFREUDE
GUTE GEMEINSCHAFT
MUSIK
IMPULSE UND
„DAS BESTE KOMMT ZUM SCHLUSS...“

TREFFPUNKT / START
19.00 UHR EMPFANG
EV. MARGARETHENKIRCHE
IN PLÜDERHAUSEN

WANDERUNG / ZIEL
19.30 UHR AUFBRECHEN
WANDERUNG
ZUR BURGHALDE,
ANKUNFT CA. 20.00 UHR

ANMELDUNG
BITTE BIS SPÄTESTENS 5. JULI 2021
BEI FRITZ RILEMENT, TEL. 0 71 81 / 8 58 51
ODER PER MAIL AN
UEKOMAENNERPLUE@ARCOR.DE

Wir bitten um Beachtung der in diesem Zeitpunkt geltenden Corona-Schutzmaßnahmen!

Eine Gemeinschaftsveranstaltung von:

Ferienwaldheim in einer Box

Waldheim-Ersatzprogramm
für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren.

In der Box: Materialien, Anleitungen, Impulse und einige Überraschungen

Die Box kann am **31.07.** am Jugendhaus abgeholt werden kann.

Kosten: 10 € (bei Abholung des Kartons).
Anmeldeformular unter:
www.pluederhausen-evangelisch.de oder
unter ev.jugend.plue@gmx.de.

Anmeldeschluss ist der 18.07.2021

Roots e.V. lädt ein zum

Tag der offenen Tür

13 BIS 17 UHR AM 04. JULI 2021
WILHELM-BAHMÜLLER-STRASSE 8 IN 73655 PLÜDERHAUSEN
KAFFEE, LIMONADE UND TASCHEN GEGEN SPENDE

Die Veranstaltung findet überwiegend im Freien und unter Berücksichtigung der aktuellen Maßnahme zum Infektionsschutz statt.

WWW.ROOTS-PROGRAMM.NET / 030

KUCHENVERKAUF UND MEHR

Wer verkauft?

Wo und wann?

**KINDERGARTEN
STOCKWIESENWEG**

Vor dem Edeka Mangold
in Plüderhausen

**Samstag, 10.07.2021
9 bis 14 Uhr**

Kuchen und Torten

Süß und Salzig

Muffins und Kleingebäck

Internationale Spezialitäten

Handgefertigte Dekoartikel

Fruchtgelees und Sirup

Bücher für jedes Alter

Es gelten die allgemeinen Corona-Hygieneregeln! 2021 © waldheim.de

Amtliche Mitteilungen

Einladung zur Sitzung des Gemeinderats am 08. Juli 2021

Einladung zur nächsten Sitzung des Gemeinderats am Donnerstag, 8. Juli 2021, um 18.30 Uhr in der Staufenhalle Plüderhausen

Öffentliche Beratung

1. Vereidigung und Verpflichtung von Bürgermeister Benjamin Treiber

Interessierte Zuhörer sind freundlich eingeladen.

Coronabedingt muss die Zahl der anwesenden Personen in der Staufenhalle auf 70 Personen begrenzt werden.

Wenn Sie an der Sitzung des Gemeinderats teilnehmen möchten so melden Sie sich bitte am Dienstag, 06.07.2021 zwischen 8.30 Uhr und 12 Uhr unter der Telefonnummer 07181/8009-1101 oder eMail-Adresse c.ulmer@pluederhausen.de

E-Mails und Anrufe, die außerhalb dieses Zeitraums eingehen, können nicht berücksichtigt werden!

Bitte beachten Sie bei der Anmeldung folgendes:

- Die persönliche Teilnahme ist nur für Einwohner der Gemeinde Plüderhausen möglich.
- Pro Anruf/E-Mail können maximal 2 Personen aus einem Haushalt angemeldet werden
- Sollten mehr Anmeldungen eingehen, als Plätze zur Verfügung stehen, so werden die Plätze unter allen im genannten Zeitraum eingehenden Anmeldungen nach dem Losverfahren vergeben. Wenn Ihre Anmeldung ausgelost wurde, erhalten Sie eine Nachricht.

gez. Ulrich Scheurer
1. stv. Bürgermeister

GEMEINDEVERWALTUNGSVERBAND
PLÜDERHAUSEN – URBACH



Verbandsatzung

Aufgrund von § 5 Abs. 1 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit in der Fassung vom 16.09.1974 (einschl. Änderungen) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg beschließt die Verbandsversammlung am 06. Mai 2021 folgende Neufassung der Verbandsatzung.

§ 1 Mitglieder, Name und Sitz des Verbandes

- (1) Die Gemeinden Plüderhausen und Urbach (im folgenden Text: „Mitgliedsgemeinden“ genannt) bilden den Gemeindeverwaltungsverband „Plüderhausen-Urbach“.
- (2) Der Gemeindeverwaltungsverband hat seinen Sitz in Plüderhausen.

§ 2 Aufgaben des Verbandes

- (1) Der Verband berät die Mitgliedsgemeinden bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben. Bei Angelegenheiten, die andere Mitgliedsgemeinden betreffen und eine gemeinsame Abstimmung erfordern, haben sich die Mitgliedsgemeinden der Beratung durch den Verband zu bedienen.
- (2) Der Verband erledigt für die Mitgliedsgemeinden in deren Namen die folgenden Angelegenheiten und Geschäfte der

Gemeindeverwaltung nach den Beschlüssen und Anordnungen der Gemeindeorgane (Erledigungsaufgaben).

Die gesetzlichen Erledigungsaufgaben

- a) die technischen Angelegenheiten bei der verbindlichen Bauleitplanung und der Durchführung von Bodenordnungsmaßnahmen, sowie von Maßnahmen nach dem Städtebauförderungsgesetz und;
 - b) die Planung, Bauleitung und örtliche Bauaufsicht bei den Vorhaben des Hoch- und Tiefbaus;
 - c) die Unterhaltung und den Ausbau Gewässer zweiter Ordnung;
 - d) die Abgaben-, Kassen- und Rechnungsgeschäfte werden zunächst nicht auf den Verband übertragen.
- (3) Der Verband erfüllt anstelle der Mitgliedsgemeinden in eigener Zuständigkeit die folgenden Aufgaben (Erfüllungsaufgaben):
1. Gesetzliche Erfüllungsaufgaben: die vorbereitende Bauleitplanung
 2. Weitere Erfüllungsaufgaben:
 - a) Der Verband hat die Aufgabe, seinen Mitgliedern trinkbares Wasser einschließlich des Wassers für Feuerlöschzwecke zusätzlich zu liefern. - vgl. § 10 -
 - b) Der Verband errichtet und betreibt für die Verbandsgemeinden eine Sammelkläranlage und die erforderlichen Hauptsammel- und Sammelkanäle zur gemeinsamen Ableitung und Reinigung des in den Verbandsgemeinden anfallenden Abwassers. - vgl. § 11 -
- (4) Der Verband nimmt ferner die ihm sonst noch durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes übertragenen Aufgaben wahr.
- (5) Der Verband kann weitere Aufgaben anstelle einer oder beider Mitgliedsgemeinden wahrnehmen. Über solche weiteren Aufgaben ist jeweils eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der betreffenden Mitgliedsgemeinde und dem Verband bzw. zwischen beiden Mitgliedsgemeinden und dem Verband zu schließen.

§ 3 Zweckverbände, öffentlich-rechtliche Vereinbarung

Sofern der Verband nach § 60 GemO in die Rechtsstellung von Mitgliedsgemeinden bei Zweckverbänden, Planungsverbänden nach dem Baugesetzbuch oder öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen eintritt, gilt folgendes:

1. Sind in die Verbandsversammlung eines Zweckverbandes oder Planungsverbandes mehrere Vertreter des Verbandes zu entsenden, so können die Mitgliedsgemeinden, in deren Rechtsstellung der Verband eingetreten ist, Vorschläge für die Wahl der weiteren Vertreter machen.
2. In der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vorgesehene Mitwirkungsrechte werden vom Verband im Benehmen mit den Mitgliedsgemeinden wahrgenommen, in deren Rechtsstellung er eingetreten ist.

§ 4 Organe des Verbandes

Organe des Verbandes sind:
- die Verbandsversammlung,
- der Verbandsvorsitzende

§ 5 Verbandsversammlung

- (1) Die Verbandsversammlung ist das Hauptorgan des Verbandes. Sie ist für alle Angelegenheiten des Verbandes zuständig, für die nicht die Zuständigkeit des Verbandsvorsitzenden gegeben ist, insbesondere für:

1. die Wahl des Verbandsvorsitzenden und seiner Stellvertreter,
 2. die Wahl weiterer Vertreter in die Verbandsversammlung von Zweckverbänden oder Planungsverbänden nach § 205 BauGB,
 3. die Änderung der Verbandssatzung sowie die Auflösung des Verbandes,
 4. die Entscheidung über die Einrichtung eines beratenden Gremiums,
 5. die Beschlussfassung über Anträge auf weitere Zuständigkeiten des Verbandes,
 6. den Erlass von Satzungen des Verbandes einschließlich der Haushaltssatzung,
 7. die Feststellung von Wirtschaftsplänen für Sondervermögen mit Sonderrechnung,
 8. den Erlass von Tarifordnungen für die Inanspruchnahme der Einrichtungen und Dienstleistungen des Verbandes,
 9. die Feststellung der Jahresrechnung,
 10. die Aufstellung des Flächennutzungsplanes,
 11. die Entscheidung über die Errichtung, wesentliche Erweiterung und Aufhebung von Einrichtungen des Verbandes (§ 2 Abs. 3) und der Verbandsverwaltung,
 12. die Ausführung der Vorhaben des Haushaltsplanes, einschließlich der Vergabe von Lieferungen von Gegenständen über einen Betrag von mehr als 35.000,00 EUR im Einzelfall, sofern es sich nicht um Aufgaben der laufenden Verwaltung handelt,
 13. die Beschlussfassung über Maßnahmen, die sich erheblich auf den Haushalt des Verbandes auswirken oder die kommunalpolitisch besonders bedeutsam sind,
 14. die Entscheidung über die Ernennung, Anstellung und Entlassung der Beamten und der sonstigen leitenden Bediensteten des Verbandes,
 15. die Beschlussfassung über die Höhe der Abfindung ausscheidender Mitgliedsgemeinden.
- (2) Die Verbandsversammlung besteht aus den Bürgermeistern der Mitgliedsgemeinden und 8 weiteren Vertretern, von denen je 4 auf die Gemeinde Plüderhausen und die Gemeinde Urbach entfallen. Die weiteren Vertreter einer jeden Mitgliedsgemeinde werden nach jeder regelmäßigen Wahl der Gemeinderäte von dem neugebildeten Gemeinderat aus seiner Mitte gewählt. Scheidet ein weiterer Vertreter vorzeitig aus dem Gemeinderat oder der Verbandsversammlung aus, wird für den Rest der Amtszeit ein neuer weiterer Vertreter gewählt.
- (3) Von den Gemeinderäten der Verbandsgemeinden werden Stellvertreter entsprechend der Zahl der ordentlichen Mitglieder in der Verbandsversammlung gewählt, die diese im Verhinderungsfalle vertreten.
- (4) Die Stimmen jedes Verbandsmitgliedes (Abs. 2) dürfen nur einheitlich abgegeben werden (§ 13 Abs. 2 GKZ).

§ 6 Geschäftsgang

- (1) Auf die Verbandsversammlung finden die Bestimmungen der Gemeindeordnung über den Geschäftsgang des Gemeinderats entsprechende Anwendung, soweit sich aus dem Zweckverbandsgesetz und dieser Verbandssatzung nichts anderes ergibt.
- (2) Die Verbandsversammlung ist einzuberufen, wenn es die Geschäftslage erfordert.
- (3) Die Verbandsversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte aller Mitglieder anwesend und

jede Mitgliedsgemeinde vertreten ist und wenn die Sitzung ordnungsgemäß geleitet wird.

- (4) Die Niederschrift über die Verhandlung der Verbandsversammlung ist vom Vorsitzenden und vom Schriftführer zu unterzeichnen. Sie ist den Mitgliedern der Verbandsversammlung innerhalb von zwei Monaten zur Kenntnis zu bringen.

§ 7 Verbandsvorsitzender

- (1) Soweit das Gesetz über kommunale Zusammenarbeit und diese Verbandssatzung keine Bestimmung über den Verbandsvorsitzenden enthalten, finden auf diesen die Vorschriften der Gemeindeordnung über den Bürgermeister entsprechende Anwendung.
- (2) Der Verbandsvorsitzende und 3 Stellvertreter werden in der ersten Sitzung der Verbandsversammlung nach jeder regelmäßigen Neubestellung der weiteren Vertreter nach § 5 Abs. 2 Satz 2 gewählt. Scheiden sie vorzeitig aus der Verbandsversammlung aus, findet für den Rest ihrer Amtszeit eine Neuwahl statt.
- (3) Der Vorsitzende und der 2. Stellvertreter werden aus den Mitgliedern der Verbandsversammlung der einen Gemeinde gewählt, der 1. und der 3. Stellvertreter aus den Mitgliedern der anderen Gemeinde.
- (4) Dem Verbandsvorsitzenden werden unabhängig von Abs. 1 folgende Aufgaben zur Erledigung dauernd übertragen:
 1. Die Anstellung, Entlohnung und Entlassung von Beschäftigten bis Entgeltgruppe 8 und Aushilfskräften.
 2. Die Gewährung von unverzinslichen Lohn- und Gehaltsvorschüssen bis zu zwei Monatsverdiensten.
 3. Die Ausführung der Vorhaben des Haushalts einschl. der Vergabe von Bauleistungen und die Lieferung von Gegenständen bis zum Betrag von 35.000,00 EUR im einzelnen Fall - Bewirtschaftungsbefugnis -, soweit es sich nicht um Aufgaben der laufenden Verwaltung handelt.
 4. Die Zustimmung zu überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben und zur Verwendung von Deckungsreserven bis zu 5.000,00 EUR im Einzelfall.
 5. Die Bewilligung von nicht im Haushaltsplan einzeln ausgewiesenen Freigebigkeitsleistungen bis zu 1.500,00 EUR im Einzelfall.
 6. Den Verzicht auf Ansprüche des Gemeindeverwaltungsverbandes und die Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreitigkeiten und den Abschluss von Vergleichen, wenn der Verzicht oder die Niederschlagung, der Streitwert oder bei Vergleichen das Zugeständnis des Gemeindeverwaltungsverbandes im Einzelfall 2.000,00 EUR nicht übersteigt.
 7. Die Stundung von Forderungen im Einzelfall.
 - .1 bis zu 6 Monaten in unbeschränkter Höhe;
 - .2 bis zu 12 Monaten und bis zu einem Höchstbetrag von 5.000,00 EUR.
 8. Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichem Vermögen bis zu einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von 5.000,00 EUR im Einzelfall.
 9. Veräußerungen und dingliche Belastung, den Erwerb und Tausch von Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten im Wert bis zu 25.000,00 EUR im Einzelfall.
 10. Veräußerungen von beweglichem Vermögen bis zu 5.000,00 EUR im Einzelfall.

11. Abschluss, Änderung oder Aufhebung von Versicherungsverträgen.
12. Die Zuziehung sachkundiger Einwohner und Sachverständiger zu den Beratungen einzelner Angelegenheiten in der Verbandsversammlung.
13. Die Stellungnahme zu Bauanträgen als Angrenzer i.S.v. § 55 LBO.

§ 8 Verbandsverwaltung

- (1) Zur Erfüllung seiner Aufgaben nach § 2 stellt der Verband Beamte oder Beschäftigte mit der Befähigung zum Gemeindefachbeamten bzw. Gemeindefachbediensteten und sonstige Bedienstete nach Maßgabe des Stellenplans ein. Er kann auch die sonstigen Bediensteten zu hauptamtlichen Beamten ernennen.
- (2) Verletzt ein Bediensteter nach Abs. 1 in Ausübung einer Verbandsaufgabe nach § 2 Abs. 3 und 4 die einem Dritten gegenüber obliegende Verpflichtung, so haftet der Verband. Bei einer Tätigkeit nach § 2 Abs. 1 und 2 für eine Mitgliedsgemeinde haftet die Mitgliedsgemeinde
- (3) Der Zweckverband kann sich zur verwaltungsmäßigen Erledigung seiner Aufgaben auch Bediensteter und sächlicher Verwaltungsmittel der Mitgliedsgemeinden bedienen (Verwaltungsleihe). Der Zweckverband ersetzt der jeweiligen Mitgliedsgemeinde die ihr durch Inanspruchnahme ihrer Bediensteten und ihrer sächlichen Verwaltungsmittel entstandenen Kosten. Die Einzelheiten werden jeweils in einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung geregelt.

§ 9 Allgemeine Finanzierung

- (1) Die jährlichen Aufwendungen des Gemeindeverwaltungsverbandes werden, soweit keine anderen Einnahmen zur Verfügung stehen, auf die Verbandsmitglieder umgelegt (Jahresumlage).
Die Jahresumlage setzt sich zusammen aus der Betriebskostenumlage und der Zinsumlage.
- (2) Die Betriebskostenumlage wird nach folgender Maßgabe auf die Mitgliedsgemeinden verteilt.
 - a) Die allgemeinen Verwaltungskosten werden nach dem Verhältnis der Einwohnerzahlen umgelegt. Es sind die amtlichen Zahlen des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg, bezogen auf den 30.06. des jeweiligen Vorjahres, maßgebend.
 - b) Für Aufwendungen der Aufgaben nach § 2 Abs. 3 Ziff. 1 gilt der jeweils im Haushaltsplan festgelegte Umlagesatz.
 - c) Für die Betriebskostenumlage der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung gelten die speziellen Regelungen der §§ 10 und 11.
- (3) Die Zinsumlage umfasst den jährlichen Brutto-Zinsaufwand (ohne Kürzung um evtl. Zinszuschüsse) abzgl. etwaiger Zinseinnahmen und wird auf die Mitgliedsgemeinden aufgeteilt unter Beachtung der Finanzierungsregelungen der §§ 9, 10 und 11, im Übrigen zu gleichen Teilen.
- (4) Die Umlage ist mit je einem Zwölftel auf Monatsanfang zur Zahlung fällig. Solange die Höhe noch nicht endgültig festgestellt ist, haben die Mitgliedsgemeinden Abschlagszahlungen nach Maßgabe des Haushaltsplanes zu leisten.
- (5) Die gesamten Kosten für die Anschaffung bzw. Herstellung der Verbandsanlagen trägt der Gemeindeverwaltungsverband. Für die Finanzierung der Ausgaben für Investitionen

und Investitionsförderungsmaßnahmen erhebt der Verband eine Vermögensumlage nach Maßgabe der Regelungen in den §§ 10 und 11. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die nicht die Aufgaben der Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung betreffen, werden gesondert umgelegt. Der Umlagesatz ist im Haushaltsplan festzulegen. Auf Anforderung des Verbandes sind auf die Vermögensumlage Abschlagszahlungen zu leisten.

§ 10 Besondere Bestimmungen für den Bereich der Wasserversorgung

- (1) Einrichtungen, die im Eigentum und in der Unterhaltungslast des Verbandes stehen, sind
 - die Hauptleitung abzweigend von der LW-Leitung im Söndle bis zum Hochbehälter Sandbühl, einschl. Übergabeschacht im Söndle auf Flst.Nr. 1600/2 Markung Plüderhausen,
 - der Hochbehälter Sandbühl nebst Einrichtungen, soweit diese Verbandsleitungen betreffen,
 - die Hauptleitung vom Hochbehälter Sandbühl bis zum Verteilerpunkt im Rilkeweg,
 - das Schachtbauwerk im Rilkeweg, einschl. der Einrichtungen,
 - Aichenbachhof - Übergabeschacht auf Flst. Nr. 97 Gemarkung Aichenbachhof.
- (2) Die bereits vorhandenen örtlichen Anlagen bleiben im Eigentum der Mitgliedsgemeinden. Die Mitgliedsgemeinden sind dem Verband gegenüber verpflichtet, die örtlichen Anlagen ordnungsgemäß zu unterhalten. Vor einer Änderung ihrer Anlagen, die auf den Wasserbezug vom Verband einen größeren Einfluss haben, müssen sie sich mit dem Verband ins Benehmen setzen.
- (3) An den von der Landeswasserversorgung dem Verband zustehenden Jahreshöchstbezugsrechten stehen den Mitgliedsgemeinden zu:
 - a) der Gemeinde Plüderhausen 28,7384 l/sek.
 - b) der Gemeinde Urbach 27,2616 l/sek.
- (4) Jede Gemeinde ist verpflichtet, die Wasserentnahme aus den Verbandsanlagen so zu gestalten, dass die Bezugsrechte der anderen Mitgliedsgemeinden nicht beeinträchtigt werden.
- (5) Die Betriebskostenumlage umfasst die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten einschließlich der Abschreibungen, jedoch ohne Zinsaufwand. Andere Einnahmen, erhaltene Zinszuschüsse und die Auflösung der Ertragszuschüsse vermindern die Betriebskostenumlage.
 - a) Die jährlichen Abschreibungen auf das bestehende Anlagevermögen (Abs. 1) werden mit 41 v.H. der Gemeinde Plüderhausen und mit 59 % der Gemeinde Urbach zugerechnet.
 - b) Die jährlichen Abschreibungen künftig entstehenden Anlagevermögens, sowie die Verwaltungskosten, werden den Mitgliedsgemeinden entsprechend dem Verhältnis der Jahreshöchstbezugsrechte (Abs. 3) zugerechnet.
 - c) Die Kosten für den Wasserbezug vom Zweckverband Landeswasserversorgung werden unter Zugrundelegung der Regelung in dem Vertrag mit der Landeswasserversorgung auf die Mitgliedsgemeinden umgelegt. Soweit Zahlungen ohne Rücksicht auf die Höhe des Wasserverbrauchs erfolgen müssen, sind hierzu die Mitgliedsgemeinden mit den in Abs. 3 genannten Bezugsquoten beteiligt.

- d) Die sonstigen Betriebskosten werden auf die Mitgliedsgemeinden entsprechend dem Verhältnis des jeweiligen, jährlichen Wasserverbrauchs umgelegt.
- (6) Der Wasserverbrauch wird durch Wasserzähler festgelegt. Sie stehen im Eigentum und in der Unterhaltung des Verbandes. Jede Mitgliedsgemeinde ist berechtigt, auf ihre Kosten einen Kontrollzähler setzen zu lassen. Das Nähere über die Berücksichtigung der Angaben des zweiten Zählers und über die Ermittlung des Wasserverbrauchs beim Ausfall der Zähler wird jeweils durch eine gesonderte Vereinbarung im Einzelfall geregelt.
- (7) Die Umlage wird jährlich abgerechnet. Bis zur endgültigen Feststellung der Jahresumlage haben die Mitgliedsgemeinden Abschlagszahlungen nach Maßgabe des Haushaltsplans zu leisten.
- (8) Die Kosten der Anschaffung, Erweiterung oder Änderung der Betriebsanlagen, sowie die Kosten der betriebsnotwendigen Vorratshaltung werden vom Verband, soweit eigene Mittel oder Zuschüsse Dritter nicht ausreichen, durch Darlehen finanziert.
- (9) Zur Beschaffung der eigenen Mittel kann der Verband eine besondere Umlage (Vermögensumlage) nach dem Schlüssel des Abs. 5 b) erheben. Die aufgebrachten Beträge gelten als Eigenkapital der Mitgliedsgemeinden.
- (10) Sofern die Eigenmittel, Zuweisungen, Zuschüsse und Kredite den jährlichen Finanzbedarf des Finanzhaushalts übersteigen, wird der Unterschiedsbetrag an die Verbandsmitglieder als Einlagenerstattung abgeführt. Die Erstattung erfolgt im Verhältnis der aufgebrachten Kapitalanteile.
- (11) Die Neuabgabe von Wasser durch die Mitgliedsgemeinden an Abnehmer außerhalb ihres Versorgungsgebiets bedarf der Zustimmung der Verbandsversammlung. Für sie kann ein besonderer Zuschlag festgesetzt werden.
- Ansonsten wird auf die Vereinbarung vom 15.04.1987 verwiesen.
- (3) Die Mittel für die Erstellung der erforderlichen Anlagen einschließlich Nebenkosten werden vom Verband, soweit eigene Mittel oder Zuschüsse Dritter nicht ausreichen, durch Darlehen finanziert.
- (4) Zur Beschaffung der eigenen Mittel kann der Verband eine Umlage (Vermögensumlage) erheben. Die aufgebrachten Beträge gelten als Eigenkapital der Mitgliedsgemeinden.
Kann eine Mitgliedsgemeinde den auf sie entfallenden Umlagenanteil nicht aus eigenen Mitteln aufbringen, werden die fehlenden Mittel vom Verband im Wege der Schuldaufnahme beschafft. Die Mitgliedsgemeinden haben in diesem Fall für den Teil des Darlehens, der auf sie entfällt, die Zins- und Tilgungslasten zu übernehmen. Der Mitgliedsgemeinde steht es frei, ihren Darlehensanteil vorzeitig ganz oder teilweise zu tilgen, wenn dies nach den Darlehensbedingungen möglich ist.
- (5) Sofern die Eigenmittel, Zuweisungen, Zuschüsse und Kredite den jährlichen Finanzbedarf des Vermögenshaushalts übersteigen, wird der Unterschiedsbetrag an die Mitgliedsgemeinden als Einlagenerstattung abgeführt. Die Erstattung erfolgt im Verhältnis der aufgebrachten Mittel.
- (6) Die Betriebskostenumlage umfasst die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten einschl. der Abschreibungen, jedoch ohne den Zinsaufwand. Andere Einnahmen, erhaltene Zinszuschüsse und die Auflösung der Ertragszuschüsse vermindern die Betriebskostenumlage.
- a) Die jährlichen Abschreibungen auf das Anlagevermögen werden auf die Mitgliedsgemeinden entsprechend der anteiligen Finanzierung der jeweiligen Investitionen aufgeteilt:
- auf Investitionen bis einschl. dem Rechnungsjahr 1976 beträgt der Anteil Plüderhausen 46 v.H. und der Anteil Urbach 54 v.H.
 - auf Investitionen ab dem Rechnungsjahr 1977 werden die Abschreibungen den Mitgliedsgemeinden zu gleichen Teilen zugerechnet.
- b) Entsprechend a) wird mit den erhaltenen Ertrags- und Kapitalzuschüssen verfahren.
- c) Die Kosten für die Unterhaltung des Zuleitungskanals, sowie für den Betrieb und die Unterhaltung aller Einrichtungen der Sammelkläranlage, werden zu gleichen Teilen auf die beiden Mitgliedsgemeinden umgelegt. Sollten die der Kläranlage zufließenden Abwassermengen (aus beiden Mitgliedsgemeinden) um mehr als 10 % voneinander abweichen, ist ein neuer Kostenverteilungsmodus festzulegen.
- d) Zur Messung des Abwassers nach c) sind an den erforderlichen Stellen geeignete Messeinrichtungen in die Hauptsammelkanäle (Zuleitungskanäle) eingebaut.
- (7) Über diese Umlage wird jährlich abgerechnet; bis zur Feststellung der Jahresumlage kann der Verband angemessene Abschlagszahlungen verlangen.
- (8) Zur Ermittlung der kalkulatorischen Zinsen teilt der Verband den Mitgliedsgemeinden die auf sie entfallenden Werte des Anlagennachweises einschl. der erhaltenen Ertrags- und Kapitalzuschüsse mit.
- (9) Erweiterungen der Anlagen sind von der Mitgliedsgemeinde zu tragen, die die Erweiterung veranlasst; ggfls. ist ein Verteilerschlüssel festzulegen.

§ 11 Besondere Bestimmungen für den Bereich Abwasserbeseitigung

- (1) Der Kläranlage darf nur solches Abwasser zugeführt werden, das der Reinigungskraft der Anlagen entspricht. Maßgebend sind hier die jeweils geltenden Richtlinien des Bundes und des Landes Baden-Württemberg über die Beschaffenheit einzuleitender Abwasser. Außerdem ist die jeweilige Betriebserlaubnis (wasserrechtliche Erlaubnis) für die Kläranlage zu beachten. Erforderlichenfalls sind den einzelnen Indirekteinleitern unter Zugrundelegung der Erlaubnisurkunde über die Einleitung von Abwasser aus der Kläranlage des Verbandes in die Rems und zur Verhinderung einer Schädigung der Verbandsanlagen entsprechende Auflagen zu machen. Die Mitgliedsgemeinden sind verpflichtet, entsprechende Bestimmungen in ihre Satzungen über die Entwässerung von Grundstücken (Abwasserbeseitigungssatzung) aufzunehmen.
- (2) Die Anlagen des Verbandes umfassen alle Bauten und techn. Einrichtungen in der Kläranlage in Urbach (Flst. Nr. 608 Markung Unterurbach)
- den Zuleitungskanal ab Schacht 427 a Richtung Kläranlage
 - den Ausleitungskanal in die Rems (einschl. der dazugehörigen Schachtbauwerke)
 - den Zuleitungskanal aus Richtung Urbach von Schacht 3 bis zum Schacht 427 b
 - anteilig am Zuleitungskanal aus Richtung Plüderhausen ab Schacht 420 bis zum Schacht 427 a; die Unterhaltungslast trifft hierbei die Gemeinde Plüderhausen.

- (10) Die Mitgliedsgemeinden übertragen dem Verband das Recht, im Verbandsgebiet die zum Schutze und zum Betrieb der Anlagen des Verbandes erforderlichen Vorschriften zu erlassen. Die Mitgliedsgemeinden verpflichten sich, diese Vorschriften durchzuführen und ihre Einhaltung wirkungsvoll zu überwachen. Die vom Verband hiernach erlassenen Vorschriften gehen den von den einzelnen Gemeinden erlassenen Vorschriften vor, falls letztere nicht weitergehend sind.
- (11) Die Mitgliedsgemeinden verpflichten sich, Gesuche um Anschluss an die öffentlichen Kanäle dem Verband vorzulegen, wenn eine Vorbehandlung der Abwässer notwendig werden kann.

§ 12 Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachungen des Verbandes erfolgen durch Einrücken in die Amtsblätter der Mitgliedsgemeinden bzw. die Schorndorfer Nachrichten.

§ 13 Aufnahme und Ausscheiden von Verbandsmitgliedern

- (1) Weitere Gemeinden können in den Verband nur zu Beginn eines Rechnungsjahres aufgenommen werden. Entsprechendes gilt für das Ausscheiden einer Mitgliedsgemeinde aus dem Verband.
- (2) Die Bedingungen, unter denen eine Gemeinde in den Verband aufgenommen wird, werden zuvor zwischen dem Verband und ihr schriftlich vereinbart.

§ 14 Auflösung des Verbandes

Bei der Auflösung werden das Vermögen und die Verbindlichkeiten des Verbandes auf die ihm bei der Auflösung angehörenden Gemeinden aufgeteilt, soweit sie nicht auf andere Rechtsträger, die die Verbandsaufgaben ganz oder teilweise übernehmen, übertragen oder von diesen übernommen werden. Maßstab für die Aufteilung ist der Fünf-Jahres-Durchschnitt der letzten Verbandsumlage. Für die Verpflichtungen des Verbandes, die nur einheitlich erfüllt werden können und die über die Abwicklung der Auflösung hinauswirken, bleiben die Gemeinden Gesamtschuldner. Die Erfüllung solcher Verpflichtungen ist, sofern nicht anders vereinbart wird, Aufgabe der Gemeinde Plüderhausen.

Die übrigen Gemeinden haben dieser ihren Anteil nach dem Maßstab des Satzes 2 zu zahlen.

§ 15 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Am gleichen Tage tritt die Verbandssatzung in der Fassung vom 1. Januar 1998 / 01.01.2002 außer Kraft.

Ausgefertigt!

Plüderhausen/Urbach, den 29. Juni 2021

gez. Schaffer, Verbandsvorsitzender

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in Verbindung mit dem Gesetz über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) oder von aufgrund der Gemeindeordnung erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung, die in Verbindung mit dem GKZ

gelten, wird nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Gemeindeverwaltungsverband geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Gemeinderatsfraktionen

...haben das Wort

Heute: CDU-Fraktion

Zum Amtsantritt von Bürgermeister Benjamin Treiber

Zum heutigen Amtsantritt unseres neuen Bürgermeisters, Herrn Benjamin Treiber, die herzlichsten Glückwünsche von der CDU-Gemeinderatsfraktion Plüderhausen.

Unserem neuen Bürgermeister wünschen wir zum Start vor allem viel Erfolg, Glück, Energie, Tatkraft, Engagement, Ideen, Mut, Optimismus, Ausdauer, Einsatzfreude, Zuversicht, Gelassenheit, Verlässlichkeit, Standfestigkeit, Weitsichtigkeit, persönliches Wohlergehen sowie stets beste Gesundheit und Gottes Segen!

Die CDU-Gemeinderatsfraktion Plüderhausen freut sich auf eine vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit, die geprägt ist von gegenseitigem Respekt und Wertschätzung zum Wohle der Bürgerschaft von Plüderhausen, Walkersbach und den Höfen.

In diesem Sinne alles Gute und Glück auf!

Ulrich Scheurer

Vorsitzender

CDU-Gemeinderatsfraktion

Interessant und Wissenswert

Fundbüro

Im Einwohnermeldeamt werden abgegebene Fundgegenstände registriert. Welche Fundgegenstände sich momentan in der Obhut der Gemeindeverwaltung befinden, können Sie auf der Website der Gemeinde www.pluederhausen.de unter Rathaus & Service → Bürgerservice → Fundbüro einsehen.



Mehr als nur einkaufen...



Wochenmarkt auf dem Marktplatz in Plüderhausen

Samstag, 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr.





Hauptstraße 12

SANDRA MEUDT

Inhaberin seit 2014
Das Geschäft gibt es seit 1998.
2014 habe ich es von meiner Mutter übernommen.

IHR GELERNTER BERUF?

Ich bin Floristin und habe noch zwei Mitarbeiterinnen.

WAS MACHEN SIE SONST SO?

Neben dem Laden und den zwei Kindern? Wenn ich Zeit habe fahre ich Mountainbike.

»WIR KÖNNEN AUCH GRÜNPFLANZEN BESORGEN DIE MAN AUF INSTAGRAM ODER IM MAGAZIN GESEHEN HAT.«



Schon gesehen?

www.wwww.lafleur-blumen.de.de

*»Blumen sind kein Luxus.
Sie sind Lebensqualität.«*

INTERVIEW

SANDY NIKA
JOLIEN WAHL
14 JAHRE

FOTOS

LEA PICKART
13 JAHRE



WAS UNTERSCHIEDET IHRE BLUMEN VOM DISCOUNTER?

Die große Auswahl an frischen Blumen und die individuelle Gestaltung der Blumensträuße. Wir geben eine Frischegarantie von einer Woche.

» UNSER ANSPORN? WIR LIEBEN WAS WIR MACHEN.«

WAS BIETEN SIE ALLES AN?

Schnittblumen, Topfpflanzen, Hochzeits- und Trauerfloristik, Tischdekoration, Grabpflege, Weine und Liköre.

WAS HABEN SIE BESONDERES ERLEBT ODER GEMACHT?

Ein Bräutigam kam eine halbe Stunde vor der Hochzeit und benötigte noch einen Brautstrauß. Schön ist es auch, wenn Kinder kommen um der Mama eine Blume zu kaufen.

WORAUF SIND SIE STOLZ?

Mein Laden und mein tolles Team und dass wir ein 4-Sterne-Fleurop-Partner sind. Regelmäßig kommt ein Testkäufer von Fleurop vorbei und prüft z. B. die Qualität der Sträuße und Blumen, Auswahl und Frische.

IHRE LIEBLINGSBLUME?

Momentan mag ich die Duftrose. Die gibt es in den tollsten Farben. Nächste Woche kann es eine Hortensie sein.



WIR VERSUCHEN AUCH BESONDERE WÜNSCHE UNSERER KUNDEN UMZUSETZEN:

IHRE EXOTISCHSTE BLUME?

Das Sortiment wechselt ständig. Wir sind alle zwei Tage auf dem Großmarkt und kaufen frisch. Momentan sind das Anthurie und Curcuma. Wir haben gefriergetrocknete Rosen die Jahre halten und auch in dunklen Ecken toll aussehen.

HABEN SIE PRAKTIKANTEN?

Ja, wir nehmen gern Praktikanten. Wir bilden auch aus.

WAS MACHEN SIE IM SOMMER?

Tolle Sommersträuße verkaufen. Nebenbei fangen bereits die Vorbereitungen für Weihnachten an wie z. B. Kerzen andrahten.

WOHER KOMMEN DIE BLUMEN?

Wir versuchen regional einzukaufen. Die Blumen kommen aber auch aus anderen Teilen in Deutschland, Ecuador, Holland oder Kenia.

Eine Initiative von Wirtschaftsförderung und Jugendhaus Plüderhausen.

**Time to say goodbye -
Danke und Auf Wiedersehen!**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
der Erscheinungstag dieser Ausgabe der Mitteilungen ist Tag 1 meines Ruhestandes und Tag 1 im Amt für meinen Nachfolger Benjamin Treiber!

Sehr gerne hätte ich vielen von Ihnen auch persönlich auf Wiedersehen gesagt. Leider war es pandemiebedingt nicht möglich, die Verabschiedung als öffentliche Veranstaltung abzuhalten. Schade, aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben - ich bleibe im Ort und freue mich auf persönliche Begegnungen mit Ihnen.

35 Jahre als Ihr Bürgermeister waren ereignisreiche, schöne und erfüllende Jahre. Ich werde immer gerne daran zurückdenken, insbesondere an die Menschen, denen ich begegnet bin und die mich begleitet haben.

Ich möchte Ihnen allen auf diesem Wege herzlich Danke sagen: Für die anregenden Gespräche, die kraftvollen Diskussionen, den Zuspruch, aber auch für die Kritik - vor allem für Ihr großes Vertrauen in all den Jahren, das sich auch in 5 eindrucksvollen Wahlergebnissen widerspiegelte. Dank Ihres Vertrauens und Ihrer Hilfe und Unterstützung konnte Vieles erreicht und auf den Weg gebracht werden. Dass sich Plüderhausen sehr gut entwickelt hat war eine Gemeinschaftsleistung aller im Ort wirkenden Kräfte, vor allem den außergewöhnlichen ehrenamtlichen Ressourcen unserer Gemeinde.

Ich freue mich, die Gemeindeverwaltung nun in die Hände von Benjamin Treiber zu übergeben. Ich bin sicher, dass er sich mit großem Engagement und mit voller Kraft für unsere Gemeinde einsetzen wird.

Unserer Gemeinde wünsche ich von Herzen ein weiteres Wachsen, Blühen und Gedeihen. Es war mir eine große Ehre unserer Gemeinde und ihren Menschen über einen so langen Zeitraum dienen zu dürfen.

Ihr



Andreas Schaffer



**5 Sterne ★★★★★ für 5 Wahlperioden
12.867 Tage Bürgermeister der Gemein-
de Plüderhausen**



Die feierliche Verabschiedung von Bürgermeister Andreas Schaffer am vergangenen Donnerstag konnte coronabedingt leider nicht als öffentliche Veranstaltung stattfinden. Der Gemeinderat hatte daher zu einer Feierstunde im nicht-öffentlichen Rahmen mit Vertretern der Gemeindeverwaltung, der umliegenden Gemeinden, der Vereine sowie der Familie und einiger Freunde und Weggefährten von Andreas Schaffer geladen.

Musikalisch umrahmt wurde die Feier von der Band „Two Voices, One Love“, die nach dem Sektempfang mit dem Lied „Ein Kompliment“ von den Sportfreunden Stiller den Auftakt zur Veranstaltung gab.



„5 Sterne am Revier mit Stolz tragen“

Ulrich Scheurer, erster stellvertretender Bürgermeister der Gemeinde Plüderhausen und CDU-Fraktionsvorsitzender im Gemeinderat begrüßte die Gäste, insbesondere Bürgermeister Andreas Schaffer und seine Ehefrau mit Familie sowie den Landrat und die noch kommenden Redner des Abends.

Das Jahr 1954 habe besondere Charakterköpfe und Persönlichkeiten hervorgebracht: „Claudia Jensen, Klaus Harald Kelemen, Angela Merkel sowie Andreas Schaffer“. Daher sei Andreas Schaffer das kommunale Engagement „bereits in die Wiege gelegt“ worden.

Ulrich Scheurer blickte in seiner Rede auf die Bürgermeisterwahl am 16.02.1986 zurück, bei der Andreas Schaffer mit 51,29 % der abgegebenen Stimmen erstmals zum Bürgermeister von Plüderhausen gewählt wurde. Viermal wurde er in den Jahren 1994, 2002, 2010 und 2018 eindrucksvoll in seinem Amt bestätigt. Im Landtag und im Bundestag, so Ulrich Scheurer, bedeute die 5. Wahlperiode den 5. Stern. So könne sich auch Andreas Schaffer mittlerweile 5 Sterne an sein Revers heften und mit Stolz tragen. Zudem sei er mit seinen 35 Jahren als Bürgermeister mittlerweile dienstältester Schultes im Rems-Murr-Kreis.

Andreas Schaffer habe im Lauf seiner Amtszeit das Wohl der Gemeinde Plüderhausen stets im Blick gehabt und dabei immer wieder deutlich seine eigene, persönliche Sichtweise mit eingebracht. Dabei habe er sich nicht nur ein großes Fachwissen angeeignet sondern auch ein Gespür entwickelt für die Sorgen und Nöte der Bürgerinnen und Bürger. Auch am Wochenende sei er oft im Rathaus gesessen, was an dem brennenden „ewigen Licht“ im in seinem Zimmer zu erkennen gewesen sei. Die Zusammenarbeit zwischen der Gemeindeverwaltung und dem Gemeinderat sei „nicht immer ein Zuckerschlecken“ gewesen, da in dieser Zeit auch so mancher Kampf überstanden werden musste. In diesem Zusammenhang zitierte Ulrich Scheurer, welcher mit Andreas Schaffer die Leidenschaft für den VfB Stuttgart gemeinsam hat, den früheren Präsidenten des VfB, Gerhard Mayer-Vorfelder: „Durch Reibung entsteht Energie“.

Viele Projekte seien in der Amtszeit von Andreas Schaffer als „Motor“ vorangetrieben und realisiert worden, deren Aufzählung den zeitlichen Rahmen des Abends sprengen würde. Beispielhaft nannte er einige Projekt, wie die Neugestaltung des Marktplatzes, den Bau der Heuseebrücke, die Unterführung Birkenallee, die Ortskernsanierung mit erheblichen Landesmitteln, den Neubau von Sporthalle, Mensa und Kindergärten und die Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements durch die Einführung des Neujahrsempfangs und der Sportlerehrung.

Auch habe Andreas Schaffer neben seiner Tätigkeit als Bürgermeister zusätzlich Verantwortung übernommen, wie beispielsweise als Vorsitzender der ARGE Plüderhäuser Festtage, des DRK, der Bürgerstiftung, der Hilde- und Hermann-Walter-Stiftung, des Gemeindeverwaltungsverbands Plüderhausen-Lorch, des Aufsichtsratsvorsichtenden der Gemeindewerke, des Kreisverbands der Bürgermeister im Rems-Murr-Kreis und im Landesvorstand des Gemeindetages Baden-Württemberg. Viele Ideen und Impulse seien dabei von Andreas Schaffer entwickelt und abschließend umgesetzt worden

Zum Abschluss seiner Rede überreichte Ulrich Scheurer Herrn Schaffer als Vertreter der Gemeinde Plüderhausen als Geschenk einen Gutschein des Remstal Tourismus e.V. sowie vom Gemeinderat einen Gutschein für ein gemeinsames Wochenende mit seiner Ehefrau am Bodensee. Abschließend trug er ein Gedicht vor:

*„Herzschrittmacher, Lesebrille,
Hörgerät, so manche Pille,
all das Wünsche ich Dir nicht!
Niemand ist darauf erpicht!
Aber auf gar viele Reisen,
Hobbys und sehr gute Speisen!
Gesundheit, Freude, allerhand -
ich ich zum Ruhestand!“*

- Autor unbekannt -



„Ein echter Schaffer muss man sein“

Landrat Dr. Richard Sigel erklärte in seiner Rede, es komme häufig vor, dass ein Bürgermeister nach 16 oder 24 Jahren verabschiedet werden. Um jedoch 5mal in derselben Gemeinde zum Bürgermeister gewählt zu werden müsse man ein echter „Schaffer“ sein. Dies „schafften“ nur wenige - gerade mal 2% aller Bürgermeister in Baden-Württemberg.

Aktuell sei Andreas Schaffer der dienstälteste Bürgermeister im Landkreis. Er habe viel für die Gemeinde Plüderhausen erreicht und bewegt, worauf er stolz sein könne und sollte. Die Liste der erfolgreichen Projekte und Entwicklungen sei lang: Rathäuserweiterung, Hochwasserschutz, Gründung einer Bürgerstiftung, Gewerbeansiedlungen, Remstalgartenschau ...

Dr. Sigel betonte, als Landrat, aber vor allem auch als Sohn eines Bürgermeisters könne er einordnen, was es für einen Menschen, aber auch für die Ehefrau und die gesamte Familie bedeute, wenn man das Amt des Bürgermeisters so ausfüllt, wie es Andreas Schaffer getan habe.

Auch Landrat Dr. Richard Sigel blickte zurück in das Jahr 1986 und erinnerte an die Fußballweltmeisterschaft in Mexiko. Als Maradona zur Sportgeschichte wurde, sei Andreas Schaffer „Kapitän in Plüderhausen“ geworden. Die aktuelle Europameisterschaft verleite zu einem Vergleich mit dem Fußball. Andreas Schaffer habe mit seiner Erfahrung und „Trefferquote“ definitiv in der „Champions-League der Bürgermeister“ gespielt, sei „Mannschaftskapitän“ der Bürgermeister gewesen und habe auch in der Bürgermeister-Elf gekickt, gemeinsam mit dem Landrat selbst: „Du fußballerisch eher recht, ich eher schlecht“. Er sei Spielertrainer für die Rathausmannschaft, Teamplayer für die Plüderhäuser Bürgerinnen und Bürger und manchmal auch Platzwart und Psychologe gewesen. Ziel sei dabei nie nur der Klassenerhalt sondern immer die Meisterschaft gewesen - so zum Beispiel beim Beitrag der Remstal-Gartenschau 2019, deren zentraler Manager und Macher Andreas Schaffer gewesen sei. „Mit vollem Herzen dabei, das ist die passende Formulierung“.

Abschließend erinnerte Dr. Richard Sigel an einen der ersten gemeinsamen Einsätze mit dem Geschäftsführer der Kreisbaugruppe Dirk Braune, bei dem Andreas Schaffer

dienstlich an den Bodensee zu den „Zieglerschen“ geradelt sei und übergab als Geschenk ein Radtrikot, einen Radführer zum Remstalradweg und kündigte an, Herrn Schaffer bei der noch anstehenden Geschenkübergabe der Kreisbau gemeinsam mit seiner Frau auf eine „kulinarische Reise“ zu schicken, „dorthin wo man singt und lacht“.



„Andreas Schaffer ist ein Phänomen“

„Jetzt isch doch noch recht nett geworden“. Mit diesem Spruch sei, so Bürgermeister Thomas Bernlöhr (Welzheim), in den letzten 35 Jahren jede Runde auseinandergegangen, an der Andreas Schaffer teilnahm. Obwohl bei Superlativen ja Vorsicht angesagt sei, könne man es bei 35 Jahren Schaffer für Plüderhausen „drunter nicht machen“, denn es sei schon mindestens eine Ära, die nun in Plüderhausen zu Ende gehe. Das aber nicht wegen der 35 Jahre, sondern wegen der Gründe und Eigenschaften, die zu dieser außergewöhnlich langen Zeit geführt hätten. Als Plüderhäuser sei man an den Schultes gerade angesichts der Zeitläufe gewöhnt, aber für alle außerhalb Plüderhausen sei „dieser Andreas Schaffer schon ein Phänomen“. Der „Grandseigneur der Bürgermeisterriege“ falle immer wieder durch jugendliche Leichtigkeit und Agilität innerhalb der Bürgermeisterriege auf. Mit seinen „mickrigen 11 Amtsjahren“ sei er, Thomas Bernlöhr, der etwa so alt sei wie die Kinder von Andreas Schaffer, nun der dienstälteste Schultes im Sprengel Schorndorf, was er mit Schrecken festgestellt habe.

Ob es das Amt und die Aufgaben seien, die Andreas Schaffer so jung gehalten haben, oder ob er durch seine jugendliche Leichtigkeit das Amt immer wieder neu und deshalb auch so lange ausgefüllt habe, bleibe offen. Sicher sei aber, dass diese Jugendlichkeit ein Schlüssel dafür sei, warum die Bürgerschaft von Plüderhausen Andreas Schaffer fünfmal als Bürgermeister gewählt habe. Man sei ja „schließlich nicht irgendwo, sondern in Plüderhausen, an dem ja bekanntlich mit Walkersbach sogar ein kleines Stück des besonders schönen Welzheimer Waldes dranhängt“.

Einer der Gründe für die Jugendlichkeit von Andreas Schaffer sei mit Sicherheit der Sport, den er auch in den Kollegenkreis hineingetragen habe, als Mitglied der Bürgermeister-Fußball-Auswahl, Mitbegründer der Bürgermeister-Radelrunde und der Erfinder der Schultes-Weihnachtswanderung.

Den Bürgermeistersprengel, dessen Vorsitzender er viele Jahre war, habe Andreas Schaffer in 35 Jahren nur drei Mal „geschwänzt“. Die Bedeutung des Engagements von Andreas Schaffer über die Plüderhäuser Interessen hinaus, insbesondere für den persönlichen Austausch im Sprengel und im Bürgermeisterkreisverband für die Gemeinschaft und die gemeinsamen Interessen der Städte und Gemeinden

würden angesichts der aktuellen Umstände nur noch deutlicher. Bei aller Freude, die das Zelebrieren eines solchen Abschieds mit sich bringe, könnten die Bürgermeisterkollegen daher nicht den Schleier der Trauer ausblenden, der aktuell über der „kommunalen Familie“ liege.

Thomas Bernlöhr überbrachte Andreas Schaffer herzliche Grüße vom Präsidenten des Gemeindetags, Steffen Jäger, der leider terminlich verhindert war. Möglicherweise sei Andreas Schaffers „Nase für Potential und Fähigkeiten von Menschen“ nicht ganz unerheblich dafür gewesen, dass Steffen Jäger zunächst dessen Nachfolger als Vorsitzender im Kreisverband des Gemeindetags und im weiteren Verlauf Gemeindetagspräsident geworden sei.

Als Bürgermeister habe man, so Thomas Bernlöhr, häufig Wünsche einzelner zu Gunsten des Gemeindwohls zurückweisen. Die Erkenntnis von Andreas Schaffer dazu sei gewesen:

„Wir müssen jeden Tag einen Wunsch ausschlagen. Deshalb muss es unser Ziel sein, jeden Tag auch mindestens einen Wunsch zu erfüllen.“ Bei über 9.500 Einwohnern, mit allen Zu- und Wegzügen in 35 Jahren, brauche es eine ganze Weile, bis jeder seinen Wunsch erfüllt bekomme. Andreas Schaffer könne dieses selbstgesetzte Ziel nach 12.875 Tagen „getrost als erfüllt ansehen“.

Thomas Bernlöhr kündigte zahlreiche Geschenke der einzelnen Sprengelgemeinden zum Ruhestand an und verabschiedete sich mit einem weiteren „Schaffer-Zitat“ als persönlichen Wunsch: „Bleib jung, werde alt, genieße das Leben!“



„Es gibt eine Bürgermeisterkultur die Andreas geprägt hat“

Oberbürgermeister Norbert Zeidler (Biberach a.d.R.), ein persönlicher Freund von Andreas Schaffer, konnte aufgrund des starken Hochwassers in Biberach nicht persönlich anwesend sein, meldete sich jedoch per Videobotschaft.

Er selbst habe Andreas Schaffer vieles zu verdanken. Anno 1998 sei er in einer Art „Zangengeburt“ in Remshalden gewählt worden und nach der „unfreundlichen Übernahme“ sei der Empfang „nicht überall von Liebkosungen geprägt“ gewesen. In dieser Zeit habe er mit Andreas Schaffer einen verlässlichen Partner und Ratgeber gehabt, der ihm kollegial, offen und ehrlich geholfen habe, so manche Klippe zu umschiffen.

Andreas Schaffer sei, so Norbert Zeidler augenzwinkernd, „mit Tschernobyl und dem Waldsterben“ gekommen und verlasse Plüderhausen „mit Corona“ - eine „ganz schiefe Bilanz“. Andreas Schaffer habe „immer eifrig daran geschaffert, die Krisen abzuschaffen, aber das auch nicht geschafft“. Er sei „ein feiner Kerl, ein feiner Mensch, einer, der den Sportler zum Glück nie abgelegt hat, einer, der genießen kann, der Können und Qualität geschätzt und anerkannt hat“.

Trotz 35 Jahren als „bierseliger Oberwirt der wichtigsten Veranstaltung im weinerfüllten Remstal“ habe es beruflich auch einige Anfragen und Gelegenheiten gegeben, jedoch habe Andreas Schaffer seinen Platz stets in Plüderhausen gesehen. Dies spreche für eine beiderseitige Wertschätzung. Er sei in Plüderhausen „freilich Bürgermeister, aber immer auch Mensch und Privatperson“ gewesen, was er in gewaltigem Ausmaß natürlich auch seiner Ehefrau zu verdanken habe.

Norbert Zeidler verabschiedete sich mit einem Handküsschen und einem Gedicht von Andreas Schaffer:

*Heute an Johanni,
geht der Schaffers Andi,
am „Schwimm-doch-eine-Runde-Tag“
ein Großer von uns - keine Frag!
35 Jahre Plüderhausen,
konnten gar nicht ihn zerzausen!
Der Schultes, Opa, Vater, Mann,
ab morgen steht zuhause stramm!
Mein Freund: Bleib gesund, geschmeidig, flott
Pass auf Dich auf - es behüt' Dich Gott!*



„Die Anforderungen waren hoch, die zeitliche Inanspruchnahme herausfordernd, der Gestaltungsspielraum hat mich immer fasziniert“

„Nach vielen schönen Reden steht nun mein Schwanengesang im Programm“, so begann Andreas Schaffer seine Rede und begrüßte alle Anwesenden mit einem Zitat von Artur Schnitzler: „Der Abschied schmerzt auch wenn man sich schon lange darauf freut!“ Er empfindet „Wehmut, aber keinen Schmerz“. Diese Wehmut werde zudem noch unterstützt durch den Zuspruch, den er gerade die letzten Tage erfahren durfte, auf der Straße, am Telefon und mit Briefen und Grußkarten und bei gesonderten Abschiedsveranstaltungen. Er bedanke sich vorweg für die vielen Freundlichkeiten und Aufmerksamkeiten die ihm heute Abend und auch schon vergangene Tage zu teil wurden. „Es ist der Wahnsinn“.

Abschied, so Andreas Schaffer, sei zunächst einmal ein Rückblick. Ein Rückblick auf 35 Jahre Tätigkeit als Bürgermeister von Plüderhausen und, weil er damit seine Berufstätigkeit beende, auf 51 Jahre Berufsleben. Da geht ihm schon „vieles durch den Kopf“.

Rückblickend sieht das aus als ob ein Plan dahinter gesteckt hätte, trotzdem waren es immer spontane Entscheidungen. Er erzählt von seinem Werdegang und davon, dass seine Kandidatur in Plüderhausen eine spontane Entscheidung war, „eine Entscheidung die er nie bereut habe“. Er war die ganzen 35 Jahre immer gerne Bürgermeister, sagt er.

Die Anforderungen waren hoch, die zeitliche Inanspruchnahme herausfordernd, aber der Gestaltungsspielraum hat ihn immer fasziniert und er ist ein Mensch der von Begegnungen lebt. Es gab für ihn „nichts Schöneres als gemeinsam mit und für Menschen tätig zu sein“, (Menschen) „zu helfen und gemeinsam mit Menschen und Institutionen unsere Infrastruktur und Lebensqualität zu entwickeln“.

In den vergangenen 35 Jahren hat sich Plüderhausen sehr gut entwickelt, sagt Andreas Schaffer. Es wurde viel erreicht. Natürlich konnte nicht alles was wünschenswert wäre umgesetzt werden, aber er meint schon dass das Geschick der Gemeinde immer darin bestand, schlank und effizient zu arbeiten und „aus wenig viel“ zumachen.

Natürlich würde er gerne diese Bewertung mit Beispielen belegen und bekräftigen. Dies ist in diesem Rahmen nicht mal ansatzweise möglich, einiges wurde in den Reden zuvor angesprochen.

Andreas Schaffer wendet sich deshalb gleich dem Hauptteil einer ordentlichen Abschiedsrede zu, nämlich dem Dank. Er sagt, dass er „allen Grund habe zu danken“. Er hatte 51 erfüllte Berufsjahre, 35 tolle Jahre als Bürgermeister und kann nun in bester Gesundheit sich mit seiner Ehefrau Gedanken machen, wie er mit ihr den 3. Lebensabschnitt gestaltet. Andreas Schaffer betrachte dies als Geschenk.

Andreas Schaffer sagt, dass der Dank an die Familie bei solchen Anlässen immer am Schluss kommt. Er möchte aber den Dank an die Familie voranstellen. Ein ganz besonderer Dank gilt seiner lieben Ehefrau. Seine Ehefrau hat ihn immer unterstützt, mit einem tollen familiären Rundumsorgelpaket, d.h. sie hat ihm immer den Rücken freigehalten. Er konnte sich auf seine Ehefrau verlassen. Dieses „Rückenfreihalten“ heißt aber nicht, dass seine Ehefrau ihn nicht auch als Bürgermeister gefordert hätte. Sie hat ihn schon auch mit dem konfrontiert was ihr im Flecken aufgefallen ist und welche Themen beim Metzger oder Bäcker an sie herangetragen wurden. Dies waren dann nicht immer Huldigungen sondern durchaus Themen die die Menschen beschäftigen und wo die Gemeinde noch etwas tun sollte.

„Für eine Bürgermeister-Frau gibt es keine Ausbildung“, sagt Andreas Schaffer: „Man wird kurzfristig in diese Rolle hineingesetzt und muss damit zurechtkommen“. Andreas Schaffer weiß, dass es auch für seine Ehefrau nicht immer leicht war. „Sie hat es sehr gut gemacht“. Deshalb sagt Andreas Schaffer am heutigen Tag ein ganz besonderes Dankeschön mit der Ankündigung bzw. Bestätigung, dass er mit seiner Ehefrau nächste Woche 4 Tage in ein schönes Hotel gehen und dort den gemeinsamen Start in einen neuen Lebensabschnitt planen werden.

Andreas Schaffer weiß, dass natürlich der Bürgermeisterberuf auch mit sich zieht, dass seine Ehefrau eine stärkere Rolle bei der Kindererziehung hatte. Die Entwicklung der gemeinsamen Kinder Lena und Philipp freut Andreas Schaffer sehr und zeigt dass die Erziehung erfolgreich war. Sein Respekt und persönlicher Dank gilt am heutigen Tag auch seinen Kindern Lena und Philipp die nicht nur weniger Papa erlebt haben, als andere sondern auch mit dem Status als Bürgermeisterkinder leben mussten. Da gab es sicher auch Vorteile aber auch Nachteile. Andreas Schaffer freut sich, dass seine Kinder mit seinen Enkeln Jakob, Jona und Emilia heute in der Staufenhalle sind.

In seiner weiteren Rede erzählt Andreas Schaffer über die Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat. Er sagt, „das Ergebnis, also das was aus dieser Zusammenarbeit entstanden ist kann sich sehen lassen“. Plüderhausen habe sich sehr gut entwickelt und es ist gelungen, sehr viel zu machen aus den zur Verfügung stehenden Ressourcen. Der Dank richtet sich an alle amtierenden- aber auch ehemaligen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für die gute, mitunter lebendig-turbulente, aber immer auch menschlich-herzliche Zusammenarbeit.

Er bedankt sich im Weiteren auch bei der Gemeindeverwaltung, allen die im Rathaus, im Bauhof, in den Kindertagesstätten in der Schule oder an sonstigen Stellen für Daseinsvorsorge und Lebensqualität sorgen für ihre Arbeit. Die Zusammenarbeit hat Andreas Schaffer „Freude bereitet und er ist sehr stolz auf die Mannschaft der Gemeindeverwaltung“.

Stellvertretend für viele Leistungsträger bedankt er sich bei denen die am nächsten dran waren und die ihn täglich erleben durften und vielleicht auch manchmal ertragen mussten. Herzlichen Dank sprach er seinen Sekretärinnen Helga Weiss, Gabriella Hundt, Martina Hänger und Lea Haas aus.

Beim fundamentalen Thema einer leistungsfähigen gemeindlichen Infrastruktur und der Daseinsvorsorge spielt die örtliche Wirtschaft eine tragende Rolle. Die Wirtschaft ist nicht nur das Rückgrat des Staates sondern auch der Gemeinde. Für Andreas Schaffer war daher die Zusammenarbeit mit der örtlichen Wirtschaft ein wichtiges Anliegen. Dass dies bei einem Empfang der Industrievereinigung besonders gewürdigt wurde hat ihn sehr gefreut.

Wenn überörtliche Gremien oder Verbände in Plüderhausen tagten habe Andreas Schaffer in seinen Grußworten Plüderhausen öfter mit der Bundeshauptstadt verglichen, Plüderhausen ist arm aber sexy. Hintergrund dieser Aussage ist das herausragende gesellschaftliche Angebot der Gemeinde, die herausragende Vereinslandschaft, die Kirchen und die Bereitschaft der Bürgerinnen und Bürger sich einzubringen und Mitverantwortung zu übernehmen. Dieses herausragende Bürgerengagement gehört zur Plüderhäuser DNA und daraus sind Alleinstellungsmerkmale wie die Plüderhäuser Festtage, der Flohmarkt oder auch unsere örtlichen Theaterhäuser entstanden. Allen die sich in welcher Funktion auch immer im Gemeindeleben einbringen dankt Andreas Schaffer für das was sie in den vergangenen Jahrzehnten für Plüderhausen geleistet haben. Über das Vereinsleben hatte er viele schöne Erlebnisse und unendlich viele und gute Erinnerungen.

Bei allem ragen die Plüderhäuser Festtage heraus weil sie ein jährliches Großereignis sind. Die Festtage stehen für die Plüderhäuser Offenheit und Lebensfreude und natürlich auch das Leistungsvermögen unserer Ehrenamtlichen sagt Andreas Schaffer. Auch wenn ihn die 5 Festtage physisch immer gefordert habe, war es ein wichtiger Dienst für Plüderhausen, gleichzeitig auch schön und durch die vielen Begegnungen mit Bürgern und Gästen von auswärts sehr bereichernd.

Andreas Schaffer hat nie politische Ämter angestrebt. Als überzeugter Anhänger der kommunalen Selbstverwaltung war es ihm ein Anliegen sich hierfür einzusetzen und auch die Zusammenarbeit im Kollegenkreis zu organisieren. Als Vorsitzender des Bürgermeister-Sprengels, als Kreisvorsitzender und Landesvorstandsmitglied im Gemeindegtag. Andreas Schaffer hat die Kollegialität beeindruckt und er hatte im Kollegenkreis immer ein gutes kameradschaftliches Verhältnis. Der kollegiale Austausch war hilfreich und bereichernd und es sind dabei auch Freundschaften entstanden. Andreas Schaffer bedankt sich herzlich bei allen Kolleginnen und Kollegen für den Austausch.

Neben der Gemeindeverwaltung waren für ihn die Kontakte und die Zusammenarbeit mit den Bürgern zentrale Motivation dieses Amtes. Nicht nur durch die überzeugenden Wiederwahlen sondern auch durch viele gute Gespräche mit Bürgern.

Abschließend bedankt sich Andreas Schaffer bei allen, insbesondere bei Ulrich Scheurer und den Gemeinderat für diese schöne Verabschiedung sowie Dr. Richard Sigel, Thomas Bernlöhr, Norbert Zeidler für die netten Worte.

Andreas Schaffer sagt, „wenn ich jetzt gehe, dann steht der Nachfolger schon bereit“. Er richtet sich an Benjamin Treiber und gratuliert ihm nochmals zum fulminanten Wahlerfolg. Er wünscht einen guten Start und dass er die gleiche Freude und Zufriedenheit bei seiner Tätigkeit als Bürgermeister in Plüderhausen erlebt, wie er selbst. Andreas Schaffer ist es wichtig, die Amtsgeschäfte geordnet zu übergeben. In einem Punkt könnte es - Stand heute - gut werden betont er, „dass er Benjamin Treiber eine coronafreie Gemeinde übergeben kann“.

Abschied ist immer auch Anfang, für Andreas Schaffer und seine Ehefrau beginnt ein neuer spannender Lebensabschnitt. Sie wurden in den letzten Wochen häufig gefragt, wie denn die Pläne aussehen, was sie zukünftig machen. Einfach zur Klarstellung: Klar ist, Andreas Schaffer und seine Ehefrau bleiben in Plüderhausen. Ansonsten hat er keinen Plan und genau darauf freut er sich.

Andreas Schaffer beendete seine Rede mit den Worten:

„Es war mir eine große Ehre, 35 Jahre lang dieser attraktiven Gemeinde und Ihren Menschen dienen zu dürfen. Auf Wiedersehen“



*Stehender Applaus über eine Minute lang für Andreas Schaffer
Bilder: Foto Sydow*



Jugendreferat

Langjährige Mitarbeiter im Jugendhaus und Herr Schaffer wird verabschiedet

Es ist wieder soweit. Wir haben die nächsten zwei Jugendliche, die bereits seit mehr als fünf Jahren im Jugendhaus mitarbeiten! Max Babel und Jonathan Schopf haben schon viele Schichten an unserer Theke gejobbt.

Sie waren bei Turnieren dabei, haben unsere Gäste unterhalten, sind bei vielen Aktionen am Helfen gewesen und selbst auch treue Stammbesucher. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken und unseren großen Respekt aussprechen. Wir hoffen euch noch eine Weile im Team haben zu können!



Max und Jonathan - seit mehr als fünf Jahren dabei



Rückblick: Damals bei der Fitnessraumeröffnung

Unser Bürgermeister geht auf Reise! Den wohlverdienten Ruhestand. Im Jugendhaus bekommt jeder Mitarbeiter der weiterzieht einen Rucksack gepackt mit den unterschiedlichsten Dingen. Bei der Verabschiedung in der Mensa konnten wir Herrn Schaffer auch einen Rucksack für seine weiteren Abenteuer mitgeben. Mit Herrn Bürgermeister Schaffer verbinden uns viele gute Erlebnisse. Er war unserer Arbeit und den Jugendlichen gegenüber immer aufgeschlossen und interessiert. Er hat mit uns so einiges mitgemacht. Um nur einiges zu nennen: vom Umzug des Jugendhauses im Heusee hinauf in das Gebäude D im Schulgelände, bei der Einweihung des Fitnessraumes war er sportlich aktiv dabei, das Event Jugend trifft Gemeinderat, die Mädchenraumeröffnung, das Planen und Errichten des Flowtrails „Dr´ flowing foxx“. Auch beim SAM Fußballturnier hat er mitgespielt: Herr Schaffer hat wirklich viele Späße mitgemacht. Er hatte ein offenes Ohr in vielen Sitzungen direkt im Jugendhaus, hat den Jugendfotopreis unterstützt und so manche Förderung und Auszeichnung übergeben. Wir danken ganz herzlich für eine wirklich klasse Unterstützung in all den Jahren und wünschen Herrn Schaffer sehr viele schönen Erlebnisse in den nächsten Jahren! Alles Gute und kommen Sie gern mal wieder auf eine Runde Tischkicker vorbei!



Rückblick: Der Flowtrail war ein nachhaltiges Gemeinschaftsprojekt
Fotos: Jugendhaus Plüderhausen



Rückblick: Oft im Gespräch mit Jugendlichen



Rückblick: VFB Fan gegen Juzekickerpros

Gemeindebücherei



Bücherflohmarkt!

Liebe Leser*innen,
Wir haben zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie geöffnet. Eine Terminvereinbarung ist nicht mehr notwendig. Bitte beachten Sie aber weiterhin unsere Aushänge und die gängigen Hygienemaßnahmen. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch! Ihr Bücherei-Team.

Folgende Hygienemaßnahmen sind dringend zu berücksichtigen:

- Eintritt nur mit Einkaufskorb und FFP2- oder OP-Maske
- Abstand von mindestens 1,5 Meter
- Desinfektion der Hände im Eingangsbereich
- Registrierung

Flohmarkt



Vom 24. Juni bis zum 9. Juli findet in den Räumen der Gemeindebücherei ein Bücherflohmarkt statt. Aussortierte Bücher und andere Medien können für jeweils 1,- Euro käuflich erworben werden.

Neue DVDs:

Munden, Marc: Der geheime Garten

Die Britin Mary Lennox wird auf das Landgut ihres Onkels Archibald geschickt, wo weder der Onkel noch die Haushälterin sich für das Mädchen interessieren. Mary erfährt von einem unerforschten geheimen Garten. Gemeinsam mit ihrem Cousin Colin und ihrem Freund Dickon entdeckt sie eine nahezu magische Welt, die ihr Leben von Grund auf verändern wird...Ab 6 Jahren

Kinderfilm, Drama, Fantasy

Gansel, Dennis: Jim Knopf und die Wilde 13

Neue Abenteuer warten auf Jim Knopf und Lukas den Lokomotivführer! Nachdem die beiden Freunde den Drachen Frau Mahlzahn besiegt haben, sinnt die Piratenbande "Die Wilde 13" auf Rache. Mit ihren Dampfloks Emma und Molly begeben sich die Lummerländer auf eine gefährliche Reise, auf der auch Jims sehnlichster Wunsch in Erfüllung gehen könnte: Er will endlich die Wahrheit über seine mysteriöse Herkunft ans Licht bringen.

Kinderfilm, Deutscher Film

Snyder, Zack: Justice League

In "Zack Snyder's Justice League" tut sich Bruce Wayne (Ben Affleck) nach dem selbstlosen Opfer von Superman (Henry Cavill) mit Diana Prince (Gal Gadot) zusammen, um ein Team von Metamenschen zusammenzustellen, das die Welt vor einer nahenden Bedrohung katastrophalen Ausmaßes schützen soll. Doch diese Aufgabe erweist sich als weitaus schwieriger, als Bruce gehofft hatte, denn jeder der Rekruten muss sich den Geistern seiner Vergangenheit stellen, um sich von alten Lasten zu lösen und schließlich gemeinsam eine einzigartige Liga von Helden zu gründen.

Ab 12 Jahren.

Action, Science Fiction

Lopez Estrada, Carlos: Raya und der letzte Drache

Disneys Raya und der letzte Drache entführt kleine und große Zuschauer mit viel Herz und einer großen Portion Humor in eine Welt voller magischer Wesen, Abenteuer und atemberaubender Landschaften. Die tapfere Kriegerin Raya muss den letzten verbliebenen Drachen aufspüren, um ihre Heimat Kumandra zu retten. Eine aufregende und gefährliche Reise steht ihr bevor.

Abenteuer, Kinderfilm, Animationsfilm

Docter, Pete: Soul

Was macht uns Menschen aus? Wie werden wir Wir? Nun, diese Fragen stellt sich die leicht chaotische und eigensinnige Seele namens 22 nicht. Sie mag weder die Persönlichkeiten, noch die Interessen, die Menschen erhalten, bevor sie auf der Erde ankommen. Und generell will sie mit dem ganzen Erdenkram relativ wenig zu tun haben. Bis sie eines Tages auf Joe Gardner trifft.

Kinderfilm, Animationsfilm

Yakari : der Kinofilm

Zum ersten Mal sind der naturliebende Sioux-Junge Yakari und seine treuen Begleiter auf der Kinoleinwand zu sehen! Mit YAKARI - DER KINOFILM können sich kleine wie große Zuschauer auf einen spannenden Animationsfilm freuen - mit einer großen Geschichte und tapferen Helden.

Kinderfilm, Animationsfilm

Nutzen Sie unsere Online-Angebote:

Unsere digitale Zweigstelle www.onleihe.de/remms-murr Der Download von eMedien steht Ihnen weiterhin zur Verfügung. Sind Sie bisher noch nicht in unserer Bibliothek angemeldet oder ist Ihr Benutzertarif abgelaufen? Wir richten das ein, melden Sie sich einfach per E-Mail unter buecherei@pluederhausen.de bei uns. Folgende Themenbereiche hält die E-Bibliothek für Sie bereit: *Kinderbibliothek *Jugendbibliothek *Schule & Lernen *Sachmedien und Ratgeber *Belletristik und Unterhaltung *eLearning. Das Angebot umfasst außerdem eAudio, eMagazine, ePaper und eVideo. Sie können die Medien der Onleihe Rems-Murr herunterladen und auf dem Handy, Computer, Tablet oder ebook-Reader nutzen.

Bei Fragen können Sie auch diesen Link zu Rate ziehen <http://bit.ly/onleihe-ratgeber>.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo 14:00 - 18:00

Di 15:00 - 18:00

Mi 10:00 - 13:00

Do 15:00 - 18:00

Fr 13:00 - 16:00

Kontaktdaten:

Gemeindebücherei Plüderhausen | Hauptstraße 33 | 73655 Plüderhausen

Tel.: 07181 / 86187 | Mail: buecherei@pluederhausen.de | Instagram und Facebook: [buecherei.pluederhausen.de](https://www.facebook.com/buecherei.pluederhausen.de)

Internetauftritt:

Über den gesamten Bestand, Neuanschaffungen und Veranstaltungen der Bücherei können Sie sich auch unter: <http://buecherei.pluederhausen.de> informieren.

Machen Sie mit beim Klimaschutz-Ideenwettbewerb 2021**Lokal.Klima:wandel(n): Bis 15. Juli Ideen und Projekte einreichen, mit denen im Alltag CO2 eingespart wird**

Auch der Rems-Murr-Kreis bleibt von den Folgen des Klimawandels nicht verschont. Um sie zu begrenzen, müssen wir rasch handeln und den CO₂ Ausstoß reduzieren. Ihre Mithilfe ist dabei gefragt. Es gibt vielfältige Möglichkeiten und Ideen, im Alltag und am Arbeitsplatz CO₂ einzusparen.

Sie haben eine Idee mit der im Alltag, beim Einkaufen, im Haushalt oder auf dem Weg zur Schule und Arbeit CO₂-Emissionen eingespart werden können? Sie setzen Ihre Ideen im Unternehmen, im Verein oder im Alltag bereits um und möchten Anreize und Anstöße für Nachahmer bieten? Dann helfen Sie mit, den Klimaschutz im Rems-Murr-Kreis voranzubringen und reichen Sie jetzt Ihre Ideen zum Klimaschutz-Ideenwettbewerb ein.

Bis zum 15. Juli 2021 können alle Bürgerinnen und Bürger des Kreises sowie Vereine und Unternehmen, die ihren Sitz im Rems-Murr-Kreis haben, innovative und umsetzbare Klimaschutz-Ideen zum Wettbewerb einreichen. Die besten Ideen werden öffentlich durch das Landratsamt ausgezeichnet und mit einem Preisgeld prämiert.

Ideen, die zum Ideenwettbewerb 2019 eingereicht, aber nicht prämiert wurden, können erneut eingereicht werden. Alle Infos rund um den Klimaschutz-Ideenwettbewerb erhalten Sie auf der Homepage des Landratsamtes unter www.remms-murr-kreis.de/klimaschutz unter den Rubriken „Bürger*innen, Schulen, Kindergärten“ sowie „Unternehmen und Vereine“.

Hintergrund:

Über die Hälfte der CO₂-Emissionen im Rems-Murr-Kreis entstehen durch den Strom- und Wärmeverbrauch sowie das Mobilitätsverhalten der Bürgerinnen und Bürger. Der Rems-Murr-Kreis setzt genau hier an: Mit seinem Klimaschutz-Handlungsprogramm unter dem Motto Klimaschutz zum Mitmachen lädt er alle Bürgerinnen und Bürger zur Beteiligung ein.

(Pressemitteilung Rems-Murr-Kreis)

Feuer  112



Natur. Kultur. Wein. ♣ Unendlich erleben.

Remstal Tourismus: Landkreise werden Mitglied

Nach dem Rems-Murr-Kreis wird nun auch der Ostalb-Kreis Mitglied im Remstal Tourismus e. V.

Bereits zum 1. Januar 2021 ist der Rems-Murr-Kreis Mitglied des Remstal Tourismus e.V. geworden. Zum 1. Juli 2021 zieht der Ostalbkreis nach, wie die zuständigen Gremien jetzt einstimmig beschlossen haben. Damit erhält auch die Region im Osten Württembergs Sitz und Stimme im Beirat des Tourismusvereins.

Aus Sicht von Ostalb-Landrat Dr. Joachim Bläse stellt Remstal Tourismus das „entscheidende Bindeglied dar zwischen der touristischen Arbeit im Ostalbkreis und in der Region Stuttgart“. Die Mitgliedschaft sei insofern logische Konsequenz der Tourismus-Strategie seines Landkreises.

Auch für den Rems-Murr-Kreis, so Landrat Dr. Richard Sigel, ist der Remstal Tourismus e.V. mit seinen insgesamt rund 250 Mitgliedern „wichtiger als jemals zuvor: Die Pandemie hat gezeigt, Investitionen in unser Zuhause lohnen sich!“ Aus diesem Grund habe man bereits während der Umstrukturierung und Neuausrichtung des Tourismusvereins in den vergangenen Monaten beschlossen, sich als Landkreis noch stärker einzubringen und als Mitglied dabei zu sein. Die Verabschiedung der neuen Satzung im Zusammenhang mit der Umbenennung der einstigen „Remstal-Route“ habe dies ermöglicht.

„Unser Tourismusverein hat in den letzten Monaten und Jahren erhebliche Veränderungen durchlaufen, die letztendlich dazu beigetragen haben, dass sich das Remstal zunehmend als attraktive Naherholungs-Region vor den Toren von Stuttgart beziehungsweise Aalen etabliert“, betont Weinstadts Oberbürgermeister Michael Scharmann in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Remstal Tourismus e.V.

Zum heutigen positiven Image als „Genießerhimmel“ beigetragen habe einerseits die über 25 Jahre wirkende Arbeit der ehemaligen „Remstal-Route“. Andererseits sorgte die interkommunale Remstal Gartenschau 2019 für einen Bekanntheits-Schub. Und mit dem mehrtägigen „Deutschen Wandertag“ im Juli/August 2022 stehe bereits das nächste Großevent vor der Türe, das als Projekt aller Mitgliedskommunen des Tourismusvereins angegangen wird. „Die interkommunale Zusammenarbeit im Remstal wird für uns immer bedeutsamer, gerade auch im Tourismus“, betont Michael Scharmann und ergänzt: „Der Beitritt der beiden Landkreise ist ein weiteres wichtiges Puzzleteil auf unserem gemeinsamen Weg zur Bündelung der touristischen Kräfte in der Region.“

Hintergrund

Sieben der zwischenzeitlich 21 Mitgliedskommunen des Remstal Tourismus e.V. liegen im Ostalbkreis, 12 im Rems-Murr-Kreis - dessen Landrat Dr. Richard Sigel als stellvertretender Vorsitzender des Tourismusvereins fungiert. Über die Kommunen Aichwald und Remseck am Neckar sind zudem die Landkreise Esslingen und Ludwigsburg involviert.

Mehrgenerationenhaus & Familienzentrum Schorndorf Karlstraße 19

Thema: Pubertät

„Zickenalarm, Machogehabe und jede Menge Missverständnisse“

Ein Infoabend aus der Elternbildungsreihe „Hand in Hand“ Wenn Kinder in die Pubertät kommen, wird das Familienleben für viele Eltern zu einer echten Herausforderung. Rück-

zug, Trotz und unerwartete Gefühlsausbrüche stehen an der Tagesordnung.

Im Kurs "Zickenalarm, Machogehabe und jede Menge Missverständnisse" wird unter Leitung von Dipl. Soz. Päd. Inke Kofahl den Fragen auf den Grund gegangen, was hinter dem Verhalten unserer pubertierenden Jugendlichen steckt und wie Kommunikation mit ihnen gelingen kann.

Termin: Mittwoch, 14. Juli 2021, 19.30 - 21 Uhr

Veranstaltung ist kostenfrei

Anmeldung bis 09.07.2021 erforderlich beim Familienzentrum unter Telefon 07181 887700

oder per E-Mail: familienzentrum@schorndorf.de

Die Veranstaltung findet unter Berücksichtigung der aktuellen Corona Regeln statt!

Sommerfreizeiten: Bis 5.7. Zuschuss beim Jugendamt beantragen

Kindergipfel mit 60 Organisatoren von Freizeiten / Kreis stellt Tests und Zuschüsse - auch für Mehrkosten durch Corona

Kinder und Jugendliche mussten angesichts der Pandemie immer wieder ihre eigenen Bedürfnisse zurückstellen und haben große Solidarität, vor allem mit älteren Menschen bewiesen. Jetzt ist es aus Sicht des Jugendamtes des Rems-Murr-Kreises daher an der Zeit, dass Kinder und Jugendliche mit ihren Bedürfnissen wieder verstärkt in den Blick genommen werden. Dazu gehört nach den langen Monaten der Pandemie auch die Aussicht auf eine Ferienfreizeit, die Teilnahme an einem Zeltlager oder einem Ferienprogramm. Deshalb hatte sich der Rems-Murr-Kreis um ein Modellprojekt des Landes Baden-Württemberg rund um die Durchführung von Ferienfreizeiten beworben - leider ohne Erfolg.

Deshalb hat das Jugendamt alle Vereine, Verbände und Freien Träger zu einem Digitalen Kindergipfel am 17.6.2021 eingeladen, der bereits vor der Bewerbung als Modellvorhaben in Planung war. Entstanden war die Idee angesichts der Frage, wie man mit Blick auf Strukturen für Kinder und Jugendliche vorausschauend planen und unterstützen kann.

Dabei konnte das Jugendamt das konkrete Angebot machen, Organisatoren von Freizeiten mit Testkits und finanziellen Mitteln aus dem Budget für Jugendfreizeiten zu unterstützen. Interessierte können bis 5.7. einen entsprechenden Antrag stellen. Alle Infos dazu sowie das nötige Formular finden Sie auf der Homepage LRA, direkt auf der Startseite oder Suchbegriff „Jugenderholungsmaßnahmen“.

Inzwischen sind die Inzidenzzahlen erfreulicherweise deutlich gesunken und das Sozialministerium hat ganz aktuell in Aussicht gestellt, dass Kinder- und Jugendfreizeiten in den Sommerferien möglich sind. Daran möchte das Jugendamt mit dem ersten Kindergipfel rund um das Thema Ferienfreizeiten trotz Pandemie anknüpfen und konkret werden: Wie können angesichts dieser Öffnungsmöglichkeiten Freizeiten möglichst sicher organisiert werden. Die Unterstützung der ehrenamtlichen Organisatoren ist hierbei das oberste Ziel.

„Von Beginn der Pandemie an war es uns wichtig, funktionierende Strukturen zu schaffen - gerade für Schulen und Kitas“, betont Landrat Dr. Richard Sigel. „Von konkreten Leitfäden über Testmöglichkeiten bis hin zu unserer RMK-COSIMA-App - wir hatten die jüngsten Bürgerinnen und Bürger immer fest im Blick, das Jugendamt immer auch die Jüngeren. Dazu gehört auch ein möglichst normaler Schulstart nach den Sommerferien. Zu oft wurde in der Pandemie versäumt, gerade mit Blick auf Kinder und Jugendliche frühzeitig zu planen und Strategien zu entwickeln“, so der Land-

rat weiter. „Als Vater ist mir bewusst, dass wir von Kindern und Jugendlichen zwischen Home-Schooling und Kontaktbeschränkungen viel abverlangt haben. Deshalb müssen wir jetzt die Weichen stellen, damit zumindest in den Sommerferien wieder Freiräume möglich sind. Dafür setzen wir uns mit dem Jugendgipfel ein.“ Der Landkreis stellt übrigens auch dieses Jahr wieder rund 225.000 Euro für die Unterstützung von Freizeiten zur Verfügung.

Die Organisation des digitalen Jugendgipfels verantwortet Birte Brinkmann, stellvertretende Leiterin des Kreisjugendamts. „Uns ist es wichtig, mit den Vereinen, Verbänden und freien Träger ins Gespräch zu kommen, um Themen und Bedarfe abzufragen. Das Ziel muss sein: Wir brauchen Freizeitangebote im Sommer. Schließlich wurden die Kinder und Jugendlichen zu lange nur auf die Schule und die Familie reduziert - und auch die Eltern brauchen diese Entlastung“, betont Brinkmann. „Was in der Pandemie gefehlt hat, waren Freiräume für Kinder und Jugendliche. Der Austausch mit Gleichaltrigen, die Förderung von persönlichen Kompetenzen - vom Sport über die Musik bis hin zum zwischenmenschlichen Umgang - all das kam zu kurz. Deshalb möchten wir als Jugendamt den meist ehrenamtlichen Organisatoren von Freizeiten den Rücken stärken, damit es wieder Freiräume für Kinder und Jugendliche geben kann - und das mit möglichst viel Sicherheit.“

(Pressemitteilung Rems-Murr-Kreis)

Die Agentur für Arbeit Waiblingen informiert:

Weitere Hilfe in der Pandemie: Kinderfreizeitbonus 2021 Ab August 2021 erhalten bedürftige Familien und Familien mit kleinen Einkommen einmalig 100 EUR für jedes minderjährige Kind.

Der Bundestag hat am 11.6.2021 mit dem Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ weitere finanzielle Hilfen für bedürftige Familien beschlossen. Mit dem Kinderfreizeitbonus sollen Kinder und Jugendliche Unterstützung erhalten, um Angebote zur Ferien- und Freizeitgestaltung wahrnehmen und Versäumtes nachholen zu können. Die Einmalzahlung wird nicht auf Sozialleistungen angerechnet. Familien, die Kinderzuschlag KiZ, Wohngeld oder Hilfe zum Lebensunterhalt beziehen, erhalten den Kinderfreizeitbonus ab August 2021 von der Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit. Den Kinderfreizeitbonus gibt es für jedes Kind, für das im August 2021 Kinderzuschlag bezogen wird und das am 1. August 2021 noch nicht volljährig ist. Familien, die der Familienkasse bereits als KiZ-Beziehende bekannt sind, erhalten den Kinderfreizeitbonus automatisch in Form einer Einmalzahlung im August - hier muss daher KEIN Antrag gestellt werden. Auch bei parallelem Bezug von KiZ und Wohngeld bzw. KiZ und Leistungen der Grundversicherung SGB II wird der Kinderfreizeitbonus automatisch von der Familienkasse ausgezahlt. Bei Empfängerinnen und Empfängern von ausschließlich Wohngeld sowie von Hilfen zum Lebensunterhalt Sozialhilfe nach SGB XII ist Folgendes zu beachten: Damit die Familienkasse in diesen Fällen den Bonus zeitnah ab August 2021 auszahlen kann, muss der Kinderfreizeitbonus mit einem kurzen Antragsformular zu beantragt werden. Dieses Formular finden Sie ab Anfang Juli 2021 unter www.familienkasse.de. Der ausgefüllte Antrag und geeignete Nachweise zur Wohngeld- oder Sozialhilfebewilligung für August 2021 z.B. Bewilligungsbescheid können per Post an die zuständige regionale Familienkasse gesendet werden. Die zuständige Familienkasse ist auf dem Kindergeldbescheid vermerkt. Alternativ steht online der

Dienststellenfinder nach Postleitzahl der Familienkasse zur Verfügung. Die Auszahlung erfolgt frühestens ab August 2021. Alle aktuellen Informationen rund um den Kinderfreizeitbonus finden Sie auch auf der Sonderseite der Familienkasse, die laufend aktualisiert wird. Für allgemeine Fragen zum Antragsverfahren steht ab Anfang Juli 2021 die gebührenfreie Rufnummer 0800 4 5555 43 zur Verfügung. Der im Internet bereitgestellte Antragsvordruck kann ab Juli an die eigens dafür eingerichtete E-Mailadresse Kinderfreizeitbonus@arbeitsagentur.de gesendet werden. Kundinnen und Kunden, die weder Kinderzuschlag, noch Wohngeld oder Sozialleistungen nach SGB XII beziehen, allerdings Leistungsempfänger in den Bereichen SGB II, Asylbewerberleistungsgesetz AsylbLG oder im Rahmen der Ergänzenden Hilfe zum Lebensunterhalt im Sozialen Entschädigungsrecht nach dem Bundesversorgungsgesetz BVG sind, erhalten ebenfalls den Kinderfreizeitbonus. Hierfür muss kein gesonderter Antrag gestellt werden; der Kinderfreizeitbonus wird von der jeweils zuständigen Stelle automatisch ausgezahlt. Immer gut informiert: Aktuelle Informationen sowie Anträge finden Sie online direkt unter www.familienkasse.de.

Bewerben mit Kopftuch - Online-Workshop am 14. Juli 2021 um 10 Uhr

Muslimische Frauen mit Kopftuch treffen auf unterschiedliche Herausforderungen am Arbeitsmarkt. Am Mittwoch, 14.07.2021, haben die Frauen die Möglichkeit zu üben, wie sie auf Fragen oder Kommentare, sachlich selbstsicher und kompetent reagieren. Auch mögliche Vorurteile und Klischees von potenziellen Arbeitgebern werden besprochen. In Rollenspielen erweitern die Frauen ihre Handlungsmöglichkeiten und stärken ihr Selbstwertgefühl. Somit werden Frauen mit Kopftuch ermutigt, ihre Ziele in der Arbeitswelt trotz Herausforderungen zu verfolgen. Die Referentin Frau Hatice Avci ist systemische Beraterin und Trainerin für Empowerment und rassismuskritische Haltung. Die zweistündige Online-Veranstaltung beginnt um 10 Uhr. Teilnehmerinnen haben die Chance an diesem kostenlosen Seminar ganz bequem per Mausclick von zu Hause aus teilzunehmen. Für die Teilnahme wird ein internetfähiges Smartphone, Tablet oder Laptop benötigt. Die Plätze sind begrenzt. Interessierte Frauen senden bis 10. Juli 2021 eine E-Mail an Waiblingen. BCA@arbeitsagentur.de und erhalten die Einwahldaten vor Veranstaltungsbeginn zugeschickt.

Es handelt sich um eine gemeinsame Veranstaltung der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Waiblingen und des Jobcenters Rems-Murr.

Schräge Lebensläufe führen auch zum Ziel - Online-Workshop am 8. Juli um 16 Uhr

Ausbildung vielleicht, aber Studium traust Du Dir nicht zu? Geht das überhaupt finanziell? Fragst Du Dich vielleicht, ob Du schon zu alt bist? Daniel, Oscar, Sadiye und Duc kennen diese Fragen und Zweifel. Sie wissen aber auch, wie Ihr Euch vernetzen könnt und wo es Unterstützung gibt. In dem Workshop am Donnerstag, 08. Juli 2021 von 16.00 - 17.30 Uhr teilen die vier ihre Erfahrungen und beantworten Fragen. Geschichten zum Mut machen, garantiert aus dem echten Leben.

Referent*innen:

Daniel - früher: Hauptschule, Mittlere Reife, Abendgymnasium heute: Doktorarbeit

Oscar - früher: aufgewachsen mit Hartz-4 heute: Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Sadiye - früher: Hauptschule, dann Fachoberschule, Studium heute: Beruf in der Pharmaindustrie

Duc - früher: geboren in Vietnam, Realschule, Ausbildung, Abi heute: Chemie-Student

Anmeldung unter Waiblingen.BCA@arbeitsagentur.de bis zum 6. Juli. Die Plätze sind begrenzt. Für die Teilnahme wird ein internetfähiges Smartphone, Tablet oder Laptop benötigt. Der Workshop findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „THINK BIG - Zukunft, Beruf und ich“ statt, organisiert von den Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Arbeitsagenturen und Jobcenter in Kooperation mit www.arbeiterkind.de/baden-wuerttemberg

Teilzeitausbildung- so geht´s! Online-Workshop am 9. Juli um 10 Uhr

Interessierte erfahren am Freitag, 9. Juli von 10 bis 11 Uhr in einem Online-Workshop, alles Wichtige zur Teilzeitausbildung.

Wenn man keine Vollzeitausbildung absolvieren kann, weil man beispielsweise Kinder erzieht, dann ist die Teilzeitausbildung eine gute Möglichkeit, in den Beruf zu starten. Wer kann eine Teilzeitausbildung machen? Wie lange dauert sie? In welchen Berufen ist dies möglich und welche Voraussetzungen sind nötig? Diese und weitere Fragen werden in der Veranstaltung beantwortet.

Praxisbeispiele erläutern, welche Herausforderungen Erwachsene in einer Teilzeitausbildung erfolgreich gemeistert haben.

Anmeldung unter Waiblingen.BCA@arbeitsagentur.de bis zum 7. Juli. Die Plätze sind begrenzt. Für die Teilnahme wird ein internetfähiges Smartphone, Tablet oder Laptop benötigt. Der Workshop findet ebenfalls im Rahmen der Veranstaltungsreihe „THINK BIG - Zukunft, Beruf und ich“ statt, organisiert von den Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Arbeitsagenturen und Jobcenter.



Das Remstal startet in den Sommer

Natur. Kultur. Wein. ♾ Unendlich erleben.

Neue Ausgabe des Remstal Magazins für das 2. Halbjahr 2021 erschienen - Imagebroschüre bekommt mit der Remstal-Faltkarte ein „kleines Brüderle“

Die inzwischen 27. Ausgabe des beliebten „Remstal Magazins“ ist ab sofort druckfrisch erhältlich. Auch diesmal erwarten die Leser wieder allerlei spannende Geschichten und Freizeittipps aus dem Remstal: Bis zum 121. Deutschen Wandertag im August 2022 wird noch etwas Wasser die Rems hinunterfließen. Das aktuelle Magazin gibt dennoch einen ersten Einblick in dieses Wanderevent und stellt drei der "Remstal Wanderschätze" vor. Auf einer Doppelseite startet die Reihe mit sechs der "16 Stationen", die in den kommenden Ausgaben fortgeführt wird. In der Rubrik "Remstaler Köpfe" wird diesmal die Extremsportlerin Steffi Saul porträtiert und auch aus den einzelnen Städten und Gemeinden des Remstals gibt es viel zu berichten: Zum Beispiel Outdoor-Angebote in Heubach, die Opernwerkstatt in Waiblingen oder auch Waldpädagogik in Urbach. Wie gewohnt, dient das Remstal Magazin zudem als Gastgeberverzeichnis mit Übernachtungsbetrieben, Wohnmobil-Stellplätzen, Restaurants, Weingütern und sonstigen touristischen Anbietern.

Das neue Remstal Magazin ist erhältlich in der Geschäftsstelle des Remstal Tourismus, Bahnhofstraße 21 in Weinstadt-Endersbach, sowie in Kürze auch bei den Rathäusern bzw. Tourist-Informationen in der Region und bei vielen Mitgliedsbetrieben. Das Magazin kann zudem per E-Mail an info@remstal.de, Telefon 07151 - 272020 oder im Internet unter www.remstal.de bestellt werden.

Imagebroschüre bekommt „kleines Brüderle“: Remstal-Faltkarte

Anfang Mai hat der Remstal Tourismus e.V. eine neue Imagebroschüre herausgegeben. Jetzt ist ergänzend ein kompakter Flyer erschienen, der kurz und knapp auf den Punkt bringt, warum sich ein Besuch im Remstal lohnt. Eine Übersichtskarte zum Aufklappen zeigt ausgewählte Highlights in den einzelnen Kommunen des Genießer-Tals. Erstmals zum Einsatz kommt das „kleine Brüderle“ der Imagebroschüre im Rahmen des diesjährigen Deutschen Wandertags im nordhessischen Bad Wildungen. Hier wird Anfang Juli die Werbetrommel für das Wander-Großevent gerührt, das 2022 im Remstal stattfinden wird.

Kein gedruckter Veranstaltungskalender im 2. Halbjahr 2021 - Online-Kalender wurde überarbeitet

Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie wird es leider auch im 2. Halbjahr 2021 keinen gedruckten „Remstal Veranstaltungskalender“ geben. Der Online-Veranstaltungskalender unter www.remstal.de/events wurde in den vergangenen Wochen technisch sowie optisch überarbeitet und füllt sich nun nach und nach mit Events.



Außerdem kann man über den kostenlosen Newsletter, zu abonnieren unter www.remstal.de/newsletter, über Neuigkeiten und Veranstaltungen im Remstal auf dem Laufenden bleiben. Öffnungszeiten der Tourist-Info im Endersbacher Bahnhof
Inzwischen ist auch die Remstal Tourist-Info im Endersbacher Bahnhof wieder regulär für den Kundenverkehr geöffnet Montag bis Freitag 9.00 - 12.30 und 14.00 - 16.00 Uhr, Samstag 9.00 - 12.30 Uhr.

Fahrzeitbeschränkungen für Lkws in der Hauptreisezeit

Erllass des Landes-Verkehrsministeriums/Wichtige Infos für Transportunternehmen: Ferienreiseverordnung schränkt Lkw-Verkehr an Samstagen im Juli und August 2021 ein

Auch dieses Jahr gelten wieder die Fahrzeitbeschränkungen für alle Samstage vom 1. Juli bis 31. August 2021. Betroffen sind Lastkraftwagen mit einer zulässigen Gesamtmasse über 7,5 Tonnen sowie Lastkraftwagen mit Anhänger im Zeitraum von jeweils 7 bis 20 Uhr. Damit wird das ganzjährig geltende Fahrverbot an Sonn- und Feiertagen in der Hauptreisezeit auf den Samstag ausgeweitet.

In dem besagten Zeitraum dürfen dann gewisse Autobahnstrecken sowie einzelne Bundesstraßen außerhalb geschlossener Ortschaften in beiden Fahrrichtungen nicht befahren werden. Welche Streckenabschnitte betroffen sind, kann in der online abrufbaren Ferienreiseverordnung eingesehen oder beim Straßenbauamt angefragt werden - im Rems-Murr-Kreis sind keine Streckenabschnitte von dem Verbot betroffen.

Kombinierter Güterverkehr (Schiene - Straße, Hafen - Straße), Beförderer von frischer Milch, Fleisch, Fisch und deren Erzeugnissen sind von dem Verbot ausgenommen. Ebenfalls ausgenommen sind Beförderer von leichtverderblichem Obst und Gemüse sowie Leerfahrten, die im Zusammenhang mit vorstehenden Beförderungen stehen. Detailinformationen können in der Ferienreiseverordnung eingesehen oder beim Straßenbauamt angefragt werden.

Für alle geladenen Güter sind die vorgeschriebenen Fracht- oder Begleitpapiere mitzuführen.

Die Straßenverkehrsbehörden können in dringenden Fällen Ausnahmen vom Verbot genehmigen, wenn eine Beförderung mit anderen Verkehrsmitteln nicht möglich ist. Örtlich zuständig für die Erteilung von Ausnahmegenehmigungen ist die Straßenverkehrsbehörde, in deren Bezirk die Ladung aufgenommen wird, oder die Straßenverkehrsbehörde, in deren Bezirk der Antragsteller seinen Wohnort, seinen Sitz oder eine Zweigniederlassung hat. Bei der Straßenverkehrsbehörde des Rems-Murr-Kreises können Sie sich an folgende E-Mail-Adresse wenden: A.Dilli@rems-murr-kreis.de. (Pressemitteilung Rems-Murr-Kreis)

Haus am Brunnenrain

Verschönert - Motive von Simone Mathias zieren nun die Räume der Tagespflege Plüderhausen

Nun sind sie alle aufgehängt - die wunderbaren Motive der bekannten Plüderhäuser Fotografin Simone Mathias. Margaretenkirche, Maibaum, Ententeich und noch viele weitere Bilder zieren die Wände der hellen Tagespflegeräume und laden zum Betrachten, Erinnern und zum Gedankenaustausch an. Die Fotografien waren zur Remstalgartenschau 2019 entstanden und im Rathaus ausgestellt worden. Nun haben einige davon in den Räumlichkeiten der Tagespflege Plüderhausen eine neue Heimat gefunden. Außerdem hatte Künstlerin Gabriele Häußermann, die sich täglich ehrenamtlich im Seniorenzentrum engagiert, einige Bilder geschenkt, die bereits seit dem Start der Tagespflege hängen. „Wir freuen uns täglich an den schönen Motiven und Kunstwerken“, sagt Einrichtungsleiterin Sigrid Jost.

Die Tagespflege Plüderhausen ist werktags von 8:00 bis 16:30 Uhr geöffnet. Sie bietet Entlastung für pflegende Angehörige. Ein Teil der Kosten wird von der Pflegekasse übernommen. Weitere Informationen, kostenlose Beratung und Hilfe bei der Antragsstellung bekommen Sie bei Einrichtungsleiterin Sigrid Jost, Telefon: 07181-99031-20



Fotografien von Simone Mathias verschönern die Räume der Tagespflege Plüderhausen Foto: Nicola Philipp

Kindergärten und Schulen

Kindergarten Stockwiesenweg

Kuchenverkauf und mehr am 10. Juli 2021

Vorbeikommen und stöbern!

Wir verkaufen am 10. Juli 2021 vor dem Edeka Mangold in Plüderhausen von 9 bis 14 Uhr Kuchen und mehr.

Ihr bekommt günstiges Lesefutter für die Sommermonate, handgefertigte Dekoartikel und kleine Geschenke für Eure Liebsten. Danach gibt es für den besonderen Genuss noch tolle Leckereien - süß und salzig - an unserer Kuchentheke. Wir freuen uns auf Euch!

Waldkindergarten Walkersbach

Die Waldwiesel und die Bienen

Zurzeit dreht sich bei uns alles um die Bienen. Nachdem wir das Insektenhotel aufgebaut haben, arbeiten wir mit dem Aktionsprogramm Wildbienen des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft. Auf spielerische Art und Weise lernen die Kinder Mias Welt kennen. Mia ist eine kleine Mauerbiene, die in ihrem kurzen Leben ganz schön viel zu tun hat. Sie sammelt Pollen und Nektar für ihren Nachwuchs. Ihre Nistzellen baut sie in Hohlräume, die sie mit Proviant und jeweils einem Ei versieht. Mia braucht bunte Blumenwiesen und naturnahe Gärten. Dort trifft sie auf andere Blütenbesucher wie die gehörnte Mauerbiene, die blauschwarze Holzbiene, die Garten-Wollbiene, die gelbbindige Furchenbiene, die dunkle Erdhummel und natürlich auch die Honigbiene. (Vgl. Unterlagen Aktionsprogramm Wildbienen)

Bei uns am Bauwagen finden die Tiere ideale Bedingungen. Das Gras darf wachsen und die Blumen blühen. Die Erdhummel, die schwarze Waldbiene und die Honigbiene haben wir schon entdeckt.



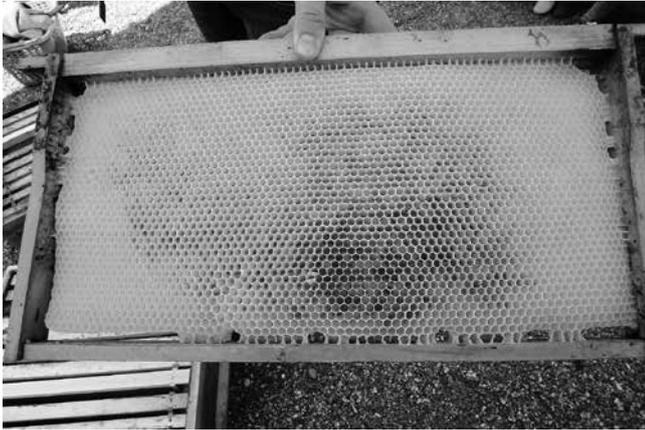
Biene und Hummel

Am 16. Juni bekamen wir Besuch von zwei Imkern. Es gab einen leeren Bienenstock und die Imkerausrüstung zu bestaunen und die Kinder durften den Imkerhut aufsetzen.



Nachwuchsimker

Wir haben viel über die Bienenkönigin, die Drohnen und die Arbeiterinnen erfahren. Mit dem Bientanz können die Bienen untereinander kommunizieren und mitteilen, in welcher Richtung und wie weit entfernt eine Nahrungsquelle entdeckt wurde. Außerdem gab es eine große Wabenplatte zum Anschauen. Hierzu gab es noch ein Experiment: Die Waben wurden mit Wasser gefüllt und dann umgedreht - das Wasser lief nicht heraus! Dann wurde sie kurz geschüttelt und das Wasser platschte auf den Boden. Das war wirklich beeindruckend.



Experiment Bienenwabe Fotos: Waldwiesel Walkersbach

Zum Schluss gab es dann noch selbstgebackene Honigkekse. Vielen Dank an Familie Baumhauer, die uns so viel über die Honigbienen erzählt hat.

Wir gratulieren

Am Freitag, 2. Juli 2021

Gisela FRITSCHLE, Plüderhausen, zum 70. Geburtstag
Manfred SCHINDLER, Plüderhausen, zum 85. Geburtstag

Am Samstag, 3. Juli 2021

Detlef JEHLE, Plüderhausen, zum 75. Geburtstag

Am Sonntag, 4. Juli 2021

Christa ZIEHFREUND, Plüderhausen, zum 75. Geburtstag

Am Montag, 5. Juli 2021

Michelle Mary VALLEZ, Plüderhausen, zum 70. Geburtstag

Am Donnerstag, 8. Juli 2021

Jürgen BLÖSE, Plüderhausen, zum 70. Geburtstag

Freiwillige Feuerwehr

Dienstplan Juli 2021

Do., 1. 7. 19:00 Uhr Gruppe 2
Mi., 7. 7. 19:15 Uhr Proberuf
Do., 8. 7. 19:00 Uhr Gruppe 3
Do., 15. 7. 19:00 Uhr Gruppe 4
Do., 22. 7. 19:00 Uhr Zug 1
Do., 29. 7. 19:00 Uhr Zug 2

Sonstige Termine

Di., 20. 7. 19:00 Uhr Sitzung Gesamtausschuss

Einsatzbericht Unwetterlage Ortsgebiet

Am Mittwoch, dem 23.06.2021 wurde die Freiwillige Feuerwehr Plüderhausen um 19:37 Uhr alarmiert. Durch den

Starkregen war eine PKW-Lenkerin in der Unterführung in der Birkenallee durch die Wassermassen in ihrem Fahrzeug eingeschlossen worden. Diese wurde unverletzt aus ihrer misslichen Lage befreit. Da sich der Starkregen weiter verstärkte und bereits mehrere Notrufe eingingen, wurde für die Abteilung Plüderhausen Vollalarm ausgelöst. In der Folge wurde im Feuerwehrhaus Plüderhausen ein Lagezentrum eingerichtet um die Einsatzstellen zu koordinieren. Insgesamt wurden 48 Einsatzstellen nach Priorität abgearbeitet, darunter befanden sich mehrere mit Wasser vollgelaufene Keller und Wohnungen.

Zwischenzeitlich wurde in einem Wohnhaus in der Schurwaldstraße noch ein Gasaustritt gemeldet. Das für solche Einsätze mit hoher Priorität zurückgehaltene Löschgruppenfahrzeug LF 16/12 konnte somit rasch mit den, sich im Gerätehaus befindlichen, Kameraden abrücken. Nach der Erkundung konnte kein Defekt an der Gastherme festgestellt werden. Insgesamt konnten die letzten Kräfte gegen 01:00 Uhr nach Hause zurückkehren.

Die Führung der Freiwilligen Feuerwehr Plüderhausen bedankt sich an dieser Stelle bei der Gemeindeverwaltung, dem Bauhof, der Freiwilligen Feuerwehr Urbach, der Polizei und den eigenen Kameradinnen und Kameraden für die gute und professionelle Zusammenarbeit.

Jugendfeuerwehr

Kontakt zur Jugendfeuerwehr

Leiter der Jugendabteilung: Jugendwart Magnus Egelhof, 07181/86717 (Feuerwehrhaus, nur Montags ab 18:00 Uhr) und unter jugendfeuerwehr@feuerwehr-pluederhausen.de

Die Vereine berichten



Arbeitskreis Flüchtlingshilfe Plüderhausen

„Flüchtling sein, heißt auch, Kraft zu haben, weiter ans Leben zu glauben“ (Teil 2)

Heute setzen wir den Bericht von Lava, einer jungen Frau aus Syrien, fort:

Lava über das UNHCR-Urban-Accommodation-Programm in Griechenland

„Für mich war der Umzug in die Wohnung der erste Schritt, wieder wirklich ich selbst zu sein. Ich kann hier in Ruhe viel besser lernen, auch die Sprache. Auch als Familie tut es uns richtig gut, wieder in einer richtigen Wohnung zu leben, wo es einfach sicher ist. Der UNHCR war und ist eigentlich immer an unserer Seite, gibt uns Schutz und, ja, ein neues Zuhause.“

... über ihre Arbeit als Übersetzerin und Dolmetscherin

„Ich leiste Übersetzungshilfe, wenn jemand zu den Behörden oder zum Arzt muss. Oder auch bei Rechts- oder Arbeitsberatung, wenn sich jemand bewerben will. Ich bin dankbar, gebe alles für diese Arbeit. Ich liebe es einfach, anderen Geflüchteten zu helfen. Ich kenne ja ihre Sorgen. Immer wenn jemand nach Hilfe fragt, freue ich mich, etwas zurückzugeben. Mir wurde ja auch geholfen. Und ich kann den Leuten zeigen:

Du kannst es schaffen, auch wenn du einfach du selbst bleibst. Ich möchte einfach an der Seite der Leute sein, helfe beim Übersetzen und zeige ihnen: ich helfe dir, ich bin bei dir.“

... über ihre freiwillige Arbeit mit Kindern



Lava bei ihrer Arbeit im Flüchtlingslager Foto: UNHCR

„Als ich im Flüchtlingslager in Griechenland war, habe ich mich mit ein paar Leuten zusammengetan. Wir haben Aktionen für die Kinder organisiert. Die haben es oft nicht leicht. Weil es in den Lagern Spannungen gibt zwischen unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen. Es ist eine schwierige Situation für alle. Aber ich wollte einfach nicht, dass die Kinder aufwachsen und diese Spannungen auch übernehmen. Es war das tollste Gefühl, das ich je hatte hier in Griechenland. Die Kinder erinnern sich noch an mich. Viele Leute melden sich heute noch bei mir, fragen nach Lava. Einmal war ich in einem Krankenhaus und habe, um einer Familie zu helfen, mit ihnen und ihrem kranken Kind im Krankenhaus geschlafen. Ich habe sie nicht mal gekannt, aber ich wollte ihnen einfach helfen. Da sein für sie, weil sie die Sprache nicht konnten.“ (Fortsetzung folgt!)

Der AKF bedankt sich

Wir bedanken uns herzlich für die eingegangenen Spenden nach unserer Bitte um einige Haushaltsgegenstände und Unterstützung einer Flüchtlingsmutter zum Start eines Sprachkurses. Wir freuen uns sehr darüber, dass zahlreiche Bürger in Plüderhausen unsere Berichte nicht nur lesen, sondern auch positiv darauf reagieren. Das hilft nicht nur den von uns betreuten Menschen mit ihrem oft schweren Schicksal, sondern macht auch uns AKF-Mitarbeitern Mut für unsere oft nicht ganz leichten Aufgaben.

Der AKF sucht Fahrradanhänger für Einzelkind

Eine junge Frau aus Gambia gehört auch zu den Glücklichen, denen wir inzwischen ein Fahrrad vermitteln konnten. Da sie aber als alleinstehende Mutter ihr kleines Kind überallhin mitnehmen muss, sucht sie zu ihrem Rad nun noch einen Anhänger für ihren kleinen Jungen. Wenn Sie den beiden helfen können, freuen wir uns sehr über Ihre Nachricht.

Kontaktadresse und Spendenkonto des AKF

Manfred Wagner, Thomas-Mann-Str. 10, Tel. 82311, Mobil: 0163-5534370, Fax: 82332, E-Mail: wagner-plue@t-online.de
Verwenden Sie bitte nach Möglichkeit den E-Mail-Kontakt! Das Spendenkonto verwaltet unser Kassenwart Hubert Hofmann. Unsere Bankverbindung: Kontoinhaber: Hubert Hofmann oder Manfred Wagner. Die IBAN unseres Spendenkontos ist: DE45 7011 0088 2860 6422 41



Information der CDU-Kreistagsfraktion Rems-Murr

Bei der letzten Kreistagswahl am 26. Mai 2019 wurde die CDU wieder die stärkste Fraktion im Kreistag des Rems-

Murr-Kreises Die Kreisräte der Union sind offen für Ihre Meinung und freuen sich auf Ihre Anregungen und Vorschläge ebenso wie die kritische Begleitung deren Arbeit. Im Internet ist die CDU-Kreistagsfraktion unter www.cdu-kreistag.de zu erreichen.

Sie können mit dem Fraktionsvorsitzenden der CDU-Kreistagsfraktion, Herrn Bürgermeister Armin Mößner, auch direkt in Kontakt treten per Mail an armin.moessner@t-online.de, Telefon 07192-213-101. Die örtlichen CDU-Kreisräte Ulrich Scheurer und Michael Gomolzig stehen den Bürgerinnen und Bürger unserer Heimatgemeinde für Fragen, Anregungen und Wünsche auch jederzeit gerne zur Verfügung.

Nehmen Sie unter Telefon 884218 oder 8 21 79, per Mail an ulrich-scheurer@t-online.de oder an v-b-e@web.de Michael Gomolzig direkt Kontakt auf.

Nutzen Sie die Möglichkeit und teilen Sie der CDU-Kreistagsfraktion Ihre Kritik, Wünsche, Sorgen oder Anregungen direkt persönlich mit.

Ulrich Scheurer vertritt die CDU-Kreistagsfraktion als ordentliches Mitglied im Sozialausschuss. Zusätzlich ist Ulrich Scheurer stv. Aufsichtsratsmitglied der Rems-Murr-Klinik. Michael Gomolzig ist im Jugendhilfeausschuss ordentliches Mitglied.



Kommen Sie mit uns in Kontakt...

[***]

Was immer Sie beschäftigt, oder Sie einmal fragen wollten, wir sind für Sie da. Sprechen Sie uns an, oder nutzen Sie die nachgenannten Kontaktmöglichkeiten

[***]

... gerne haben wir ein offenes Ohr für Ihr Anliegen....

Kontakt zum Verein FW-FD Plüderhausen e.V.:

Rosemarie Weiss-Bannert | 1.Vorsitzende
vorsitzender@fwfd-pluederhausen.de

Silvan Vollmar | Stellv. Vorsitzender
silvan.vollmar@gmail.com

Kontakt zur Fraktion FW-FD:

Claudia Jensen | Fraktionsvorsitzende
07181 4087620

Silvan Vollmar | Stellv. Fraktionsvorsitzender
07181 669 8001



Selbsthilfegruppe für suchtkranke Menschen

Wir helfen bei Schwierigkeiten mit Alkohol, Medikamenten und anderen Suchtmitteln - sowohl den Abhängigen als auch den Angehörigen. Diskretion ist selbstverständlich.

Wir treffen uns derzeit 14-tägig, jeden Donnerstag in den geraden Kalenderwochen um 19.30 Uhr, im ev. Jugendhaus, Hauptstraße 36, 73655 Plüderhausen.

Kontakt: Michael und Anni Dittmann, Telefon 07172 / 4440. Derzeit finden keine Treffen statt.



Internationale Tänze

Tanz mit - bleib fit

Wegen des Coronavirus muss das Tanzen leider immer noch ausfallen.

Wenn es wieder möglich wird zu tanzen, werden wir dies umgehend mitteilen.

Kontakt: J. Bendowski, Telefon 6 69 49 67,
W. Skobowsky, Telefon 83 222



KLEIDERSTATION & MEHR

S H O P P E N in der KLEIDERSTATION & MEHR! T-Shirts für Kinder und Erwachsene, Sommerhosen, Hemden, Taschen und vieles mehr ist für Ihren Einkauf vorbereitet.

Kleiden Sie sich für den Sommer neu ein zu sehr kleinen Preisen. Jeder ist **HERZLICH WILLKOMMEN**. Das Team der KLEIDERSTATION & MEHR freut sich auf Ihren Besuch und wünscht Ihnen weiter **ALLES GUTE**.

Kontakt: C.Jensen Mobil: 0175 27 41 341 | T. Schwenger Mobil: 0170 91 35 804



Sommerhosen



T- Shirts

Fotos: T.S.

Literaturkreis Plüderhausen

Nächstes Treffen am Mittwoch, den 7. Juli 2021

Ausnahmsweise dieses Mal am ersten Mittwoch des Monats. Wie früher kann der Literaturkreis sich wieder in der Cantine vom Theater hinterm Scheuertor treffen. Am 7. Juli 2021 um 19:30 Uhr geht es los. Wir sprechen über das Buch Daheim von Judith Hermann. Weitere Infos und eine Menge Buchtipps finden Sie unter www.litplue.de



Musikverein Gemeindegapelle Plüderhausen e.V.

Bericht Hauptversammlung Teil 2

Heute folgt die Fortsetzung des Berichts von der Hauptversammlung am 11. Juni 2021.

Es folgen die Wahlen des Vorsitzenden, des stellvertretenden Vorsitzenden, des Kassierers, des Schriftführers und des stellv. Kassierers. Wahlleiter Manfred Mück klärt kurz über die Regularien der Wahl auf.

Es werden im Amt bestätigt:

Als Vorsitzender: Florian Loup. Als stellv. Vorsitzende: Yvonne Heidl. Als Kassierer: Bernd Hees. Als stellv. Kassierer: Andreas Moosmann. Da sich Sandra Schwab nicht mehr als Schriftführerin zur Wahl stellte, wurde Martina Dambacher neu auf diesen Posten gewählt. Alle Kandidaten wurden ohne Gegenstimmen gewählt und nahmen die Wahl an.



Foto: Hartmuth Bausch

Auch dieses Jahr gab es einige Ehrungen bei den Aktiven und fördernden Mitgliedern. Leider konnten nicht alle Jubilare zur Hauptversammlung erscheinen, den nicht anwesenden wird die Ehrennadel per Post zugestellt.

Bei den passiven Mitgliedern gab es folgende Ehrungen: BVBW - Ehrennadel in Silber für 20-jährige fördernde Mitgliedschaft: Heiko Cammerer, Gabriele Kühnast, Simone Strobel, Michaela Taschner.

BVBW - Ehrennadel in Gold für 30-jährige fördernde Mitgliedschaft: Karin Schönwitz.

BVBW - Ehrennadel in Gold mit Diamant für 40-jährige fördernde Mitgliedschaft: Klaus Ebner, Waltraud Frank

Bei den aktiven Mitgliedern gab es folgende Ehrungen:

BVBW - Ehrennadel in Bronze für 10-jährige aktive Tätigkeit: Jule Schwarz (Querflöte).

BVBW - Ehrennadel in Silber für 20-jährige aktive Tätigkeit: Marcel Dichtler (Trompete).

BVBW - Ehrennadel in Gold mit Urkunde für 30-jährige aktive Tätigkeit: Karl Schönwitz (Tuba).

Von den Mitgliedern im Gesamtvorstand geehrt wurde durch die BVBW - Förderernadel in Gold mit Diamant und Ehrenbrief für 35-jährige Tätigkeit : Kristine Möckl.



Ehrungen

Foto: Bernd Hees

Ein ganz besonderes Dankeschön ging nachfolgend an Günter und Luise Seng für ihre langjährigen Hausmeisterdienste im alten ev. Gemeindehaus. Sie bekamen ein Präsent überreicht, ebenso wie die bisherige Schriftführerin Sandra Schwab für ihre Tätigkeit im geschäftsführenden Vorstand. Eine ganz besondere Ehrung bekam unser Manfred Mück: er wurde zum Ehrenmitglied mit Zusatz „Ehrenvorsitzender“ ernannt und ihm wurde die Verdienstmedaille des internationalen Musikbunds „Confédération Internationale des Sociétés Musicales“ verliehen. Ein herzlicher Glückwunsch an alle Geehrten!



Ehrung Manfred Mück

Foto: Hartmuth Bausch

Als nächster Tagesordnungspunkt folgte die Beschlussfassung über die Aussetzung des Mitgliedsbeitrags 2020 für die aktiven Mitglieder. Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt die Hauptversammlung mit einer Enthaltung den Mitgliedsbeitrag für die aktiven Musiker für das Jahr 2020 auszusetzen, nachdem die Einnahmen im Jahr 2020 trotz der Pandemie besser waren als befürchtet. Nachfolgend erhob sich Bürgermeister Andreas Schaffer, um ein Grußwort an die Hauptversammlung zu richten.

Herr Schaffer drückt seine Freude darüber aus, dass nach der langen Phase der Corona-Pandemie die Hauptversammlung der Gemeindekapelle stattfindet und lobt insgesamt die hohe Aktivität des Vereins, welcher auch während der Pandemie alle Möglichkeiten der Lockerungen genutzt habe, um gemeinsam zu proben und sich in der Öffentlichkeit zu zeigen. Er lobt weiter den Verlauf der Wahlen und dass bis auf Sandra Schwab, für welche ein adäquater Ersatz gefunden wurde, alle Mitglieder des geschäftsführenden Vorstands als erfahrene Kräfte und gutes Fundament den Verein auch künftig leiten werden. Seine Glückwünsche spricht er gegenüber Manfred Mück für die herausragende Auszeichnung aus. Er sei eine stabile Stütze des Vereins. Er bedankt sich beim Verein für das abgelaufene Jahr und das gute Vertrauensverhältnis, ohne welche die Umsiedlung der Vereinsräume vom alten evangelischen Gemeindehaus in verschiedene umliegende Gebäude nicht so reibungslos abgelaufen wäre. Er sieht die Gemeinde in der Pflicht, die getroffene Vereinbarung, dass die Gemeindekapelle künftig wieder ihre Räume im alten evangelischen Gemeindehaus nutzen kann, rasch umzusetzen. Herr Schaffer erwähnt, dass er nun noch 20 Tage im Amt sei und was nach den 35 Jahren als Bürgermeister bleiben würde, seien die Erinnerungen. Mit keinem anderen Verein habe er ein so enges Verhältnis als Bürgermeister gehabt wie mit der Gemeindekapelle. Er unterstreicht dies mit einer ca. fünfminütigen Fotopräsentation von gemeinsamen Erlebnissen in seiner Zeit als Bürgermeister. Abschließend betonte er, dass der Name „Gemeindekapelle“ vom Verein gelebt werde und er das kulturelle Leben am Ort bereichere. Er wünschte dem traditionsreichen Verein alles Gute.

Die stellvertretende Vorsitzende Yvonne Heidl gab nachfolgend einen kurzen Ausblick auf das anstehende Vereinsjahr 2021. Die unklare Corona-Lage erschwerte eine genaue Planung, in der ersten Jahreshälfte entfielen praktisch alle normalerweise dann stattfindenden Veranstaltungen wie z. B. Rems in Flammen und Serenadenkonzert. Auch die Plüderhäuser Festtage sind abgesagt. Noch in 2021 angedacht sind die folgenden Veranstaltungen. Voraussichtlich findet Ende Oktober unser Freiluft-Event „Rems, Natur und schöne Töne“ als Projekt „Neustart Amateurmusik“ statt. Die genaue Gestaltung dieser musikalischen Wanderung an der Rems entlang wird momentan geplant. Kleinere Veranstaltungen wie der Weihnachtsmarkt, ein Probewochenende und das Weihnachtsliederspielen sind für die Winterzeit eingeplant. Ob diese wie gewollt stattfinden können, ist aktuell natürlich noch fraglich. Kurzfristig können noch weitere Auftritte der aktiven oder Jugendkapelle dazukommen, jedoch auch abgesagt werden.

Zum nächsten Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ wurden keine Anträge gestellt.

Zum Abschluss der Hauptversammlung bedankt sich Florian Loup bei den Anwesenden und wünscht allen Gesundheit.

An dieser Stelle auch nochmals vielen Dank für das Auf- und Abbauteam.



**Obst- und Gartenbauverein
Plüderhausen e. V.**

Streuobstwiesen sind Immaterielles Kulturerbe und prägendes Landschaftselement

Eine Information von unserem Dachverband, dem Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg e.V. LOGL, die wir gerne an unsere Mitglieder weitergeben:

Im April fand europaweit der erste „Tag der Streuobstwiese“ statt. Dieser Aktionstag ist der besonderen Bedeutung von Streuobstwiesen für Kulturlandschaft, für die Gesellschaft sowie für die Tier- und Pflanzenwelt gewidmet und soll künftig jährlich am letzten Freitag im April stattfinden, wenn bei uns und in anderen Teilen Europas die Streuobstwiesen blühen.

Hintergrund ist die Freude darüber, dass der Streuobstbau - die schützenswerte Streuobstwiese - seit März 2021 im Bundesverzeichnis in die Liste des immateriellen Kulturerbes aufgenommen wurde.

Mit bis zu 5.000 verschiedenen Tier- und Pflanzenarten zählen Streuobstwiesen zu den artenreichsten Lebensräumen Mitteleuropas und sind damit ein Hotspot der Artenvielfalt.

Um den Erhalt dieser einzigartigen Kulturform zu würdigen sind Streuobst-Initiativen, Obst- und Gartenbauvereine, Fachwartvereinigungen, Streuobstwiesenbewirtschafter, Naturschutzvereinigungen, Bildungseinrichtungen, Keltereien, Tourismusregionen und alle, die sich für Streuobstwiesen einsetzen, dazu aufgerufen, diesen Tag jährlich zu nutzen. Mit unterschiedlichen Aktionen soll die Streuobstwiese betont werden als Ort der Obstvielfalt, der Erwerbsgrundlage, des Genusses und der Erholung und ihre Bedeutung für die Biodiversität als ein prägender Teil der Kulturlandschaft und ein Stück regionale Identität hervorgehoben werden.

Obstwiesen sind das prägende Landschaftselement in Baden-Württemberg:

Nachdem der wirtschaftliche Nutzen mehr und mehr in den Hintergrund getreten ist, sind die Obstwiesen in unserer oft hektischen Zeit zunehmend zum Luxusgut geworden. In den letzten Jahren ist das Interesse an der Erhaltung dieser Kulturlandschaft aber wieder gewachsen. Viele Menschen entdecken die Obstwiese als Fitnessclub im Grünen, als eigenen Bioladen und Landlust für die ganze Familie. Der hohe Freizeit- und Erholungswert durch ein abwechslungsreiches Landschaftsbild spielt dabei ebenso eine wichtige Rolle wie Obst und Saft für eine gesunde Ernährung. Obstwiesen sind Lebensraum für viele Pflanzen- und Tierarten und weisen eine große Sorten- und Artenvielfalt Apfel, Birne, Zwetschge, Kirsche und Nuss auf.

Weitere Informationen unter www.logl-bw.de und unter www.unesco.de.

Vereinsbekleidung

Die Infektionszahlen sinken und die Hoffnung auf eine teilweise Rückkehr ins Vereinsleben wächst. Rechtzeitig erreicht uns die Nachricht unseres Vereinsmitglieds Markus Bartsch: Die vorbestellten, grünen Polos des Obst- und Gartenbauvereins sind nun fertig und abholbereit.

Die Polos können ab sofort bei Markus Bartsch bei seiner Firma Expertshirt.de in der Hauptstraße 20 abgeholt werden. Ebenso können weitere Polos bestellt, sowie auch vorher anprobiert werden.

Immer dienstags zwischen 16:30Uhr und 19:00Uhr oder nach Vereinbarung. Terminvereinbarung unter Telefon 07181/966775-0, Whatsapp 0151/568 919 38 oder info@expertshirt.de

Jedes Vereinsmitglied erhält wie an der letzten Mitgliederversammlung angekündigt das erste Poloshirt für einen Unkostenbeitrag von 10 €. Jedes weitere Poloshirt für 15 €. Kartenzahlung ist möglich.

Bei Rückfragen steht euch Markus gerne zur Verfügung. Bleibt weiterhin gesund!



Shakespeare, Mord und feine Tropfen

Am kommenden Samstag, den 03. Juli 2021, gibt es im Brettle um 19.30 Uhr eine Weltpremiere. Jürgen Seibold, der bekannte Krimiautor aus dem Remstal, liest aus seinem neuesten Remskrimi "Sein oder Totsein", der am 1.7. 21 neu erscheint. Sein oder Tot sein (Piper) heißt Mondrians zweiter Fall und wie schon zu vermuten ist, spielt ein Text von William Shakespeare eine Rolle: Eine Leiche wird gefunden, darauf abgelegt ist ein Pergament mit einem Sonett des Engländers. Die Kripo zieht den Buchhändler als Literaturexperten heran, und der erkennt nicht nur, dass die Zeilen des Sonetts umgestellt wurden, er muss sogar befürchten, dass darin eine Botschaft an ihn versteckt sein könnte. Eine Botschaft aus der Vergangenheit, die noch niemand kennen soll....

Im Rahmen eines gemütlichen Abends mit einer 6-er Weinprobe mit Bio-Weinen des Remshaldener Winzers Jürgen Seybold und dazugehörigen Wissens- und Lachenswerten Einlagen der Welzheimer Kabarettistin Gesa Schulze-Kahleß, liest Jürgen Seibold aus seinem neuesten Krimi.

Karten zu 25 Euro pro Person (inkl. Weinprobe und kleinem Imbiss) erhalten sie in der Vorverkaufsstelle des Theaterbrettele am Dienstag und Donnerstag von 15 bis 17.30 Uhr oder einfach telefonisch unter 07181-87122 für die Abendkasse reservieren.

Unsere Herbsttermine sind abzurufen unter : www.theaterbrettele.de. "Urlaub könnt so so schee sei" startet wieder am 17.9. und unsere neue Komödie "d´r Neurosenkavalier steht ab 5.11. auf dem Programm.

Am besten jetzt Plätze reservieren!



Sängervereinigung Plüderhausen e.V.

Eine Ära geht zu Ende

Am 1. Juli 2021 tritt unser langjähriger Bürgermeister seinen verdienten Ruhestand an. 35 Jahre Bürgermeister für eine Gemeinde - das sucht seinesgleichen! Ein herzliches Dankeschön an Andreas Schaffer für seinen großen, unermüdlchen Einsatz für unseren Ort.

Ob als Bürgermeister oder als Vorsitzender von Stiftungen und Gremien: Andreas Schaffer hatte auch für die Sängervereinigung immer ein offenes Ohr. Dafür ein herzliches vergelt's Gott!

Wir wünschen Andreas Schaffer für seinen neuen Lebensabschnitt alles Gute, gewinnbringender Zeitgewinn und vor allem weiterhin beste Gesundheit.

Geburtstagsgrüße Ingrid Blickle

Seit dem 22. Juni 2021 darf Ingrid Blickle auf 75 Jahre Lebenserfahrung zurückblicken.

Das Vereinsleben spielt bei Ingrid immer schon eine sehr große Rolle. Die Sängervereinigung hat glücklicherweise ein sehr großes Stück von diesem außerordentlichen Engagement abbekommen. Jahrzehnte führte Ingrid mit sicherer Hand die Vereinskasse, war Ausschuss- und Vorstandsmitglied, ist bis heute Notenwartin, aktive Sängerin und seit Übergabe des Kassensamts zudem Rechnungsprüferin.

Das Geburtstagsbüchle vom Vorsitzenden bot die Gelegenheit, Ingrid für ihr großes Engagement herzlich zu danken. In geselliger Runde bei bester Bewirtung konnten wir die eine oder andere Vereinsgeschichte Revue passieren lassen. Sehr schön war's.

An dieser Stelle noch mal ein herzliches DANKESCHÖN an Ingrid für ihren großen Einsatz für die Sängervereinigung. Wir wünschen Ingrid weiterhin beste Gesundheit und dass ihr die Freude am Singen nie verloren gehen möge. Für die überreichte Spende und ebenso für die köstliche Bewirtung herzlichen DANK.

Geburtsgrüße Doris Storz

Nur vier Tage später durften wir erneut Geburtstag feiern. Doris Storz, ebenfalls seit Jahrzehnten ein treues Mitglied und in der Zeit der beliebten Faschingsveranstaltungen der Sängervereinigung „Chef-Schneiderin“ für die Faschingskostüme, hatte vergangenen Samstag ihren 80sten Geburtstag. Diesmal unterstützt von einem Ehrevorsitzenden, konnten wir mit Doris und Erwin auf den runden Geburtstag anstoßen und über die „guten alten Zeiten“ plaudern. Einen kurzweiligen Nachmittag bei bester Bewirtung und lustigen Gesprächen hatten wir.

Auch hier: sehr schön war's. Herzlichen DANK an Doris für ihren Einsatz und ihre langjährige Treue zum Verein. Wir wünschen Doris weiterhin beste Gesundheit und dass sie Ihren jugendlichen Charme nie verlieren möge. Für die exquisite Bewirtung und auch für die überreichte Spende ein herzliches DANKESCHÖN.

Confetti und confetti grande

Probe ab 5.7.21 - endlich wieder!

Nach so langer Zeit dürfen die confetti Chöre endlich wieder proben.

Die wichtigsten Infos für die confetti Kinder und confetti grande Jugendlichen sind mit einem Brief per mail bereits verschickt worden.

Probendauer confetti : 17.15 bis 18.15 Uhr

Probenraum: Theaterbrette in Plüderhausen Kitzbüheler Platz 1

Probendauer confetti grande: 18.15 bis 19.10 Uhr

Probenraum: Theaterbrette in Plüderhausen Kitzbüheler Platz 1

Wir freuen uns sehr auf Euch, mit frischem Schwung geht es wieder los, Constanze Bauer hat sicherlich ein spannendes Programm für euch parat.

Bringt doch auch Freundinnen und Freunde mit, die Singen im Chor ausprobieren möchten.



**Schwäbischer Albverein
Plüderhausen e.V.**

Wandern ligh mit Genuss und Entspannung

Die nächste Wanderung ligh findet bereits am 14. Juli statt und nicht erst im August, wie im letzten Blättle berichtet. Zum Auftakt wandern wir nach monatelanger Corona-Pause zur Rehhaldenhütte, sitzen nach langer Zeit gemeinsam zum Plausch und einem Tässchen Kaffee zusammen. Treffpunkt 13:30 Uhr an der mittleren Brücke.

Auf viele Mitwanderer freuen sich Gretel Heinle und Waltraud Greiner



Skiclub Plüderhausen e.V.

Radtreff

Wir starten wieder mit unserem Radtreff.

Alle interessierten die sich angesprochen fühlen, sind willkommen.

Dienstags Radtreff - Treffpunkt an der Skihütte



Renncrad: Wir starten und beenden im Sommer mit der Zeitumstellung

April, September, Oktober 18:00 Uhr

Mai Juni, juli, August 18:30 Uhr

Touren je nach Lichtverhältnisse 50-70 km, 28-30 km/h



Fotos: Bernd Günther

Mountainbike: Im Winterhalbjahr Start 18:30 mit Licht 1,5 - 2,5 h

Touren je nach Temperatur und Wetterbedingungen 30-60 km

Ansprechpartner: Bernd Günther 0177 - 9729141

Lauftreff

Es geht wieder los mit dem laufen und walken.

Treffpunkt ist wir folgt:

Dienstags und donnerstags um 18:00 Uhr; Treffpunkt: Parkplatz Sandbühl

Samstags um 13:00 Uhr; Treffpunkt: Parkplatz Sandbühl

Neueinsteiger und Wiedereinsteiger sind herzlich Willkommen.

Weitere Info's unter Thomas Markusch, Tel. 99 44 68 7 oder Jens Bretzger Tel. 48 24 62 8

Familienlaufftreff

Wir bieten wieder unseren Familienlaufftreff an.

Hier können Eltern Ihre Kinder zum Laufftreff mitbringen und gemeinsam die Natur rund um Plüderhausen erkunden.

Kleinere Kinder sind auch gerne im Babyjogger oder mit Laufrad / Fahrrad willkommen.

Wir freuen uns auf Euch!

Wann: Samstags um 13 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Sandbühl

Ansprechpartner: Thomas Markusch Tel. 99 44 68 7 oder Jens Bretzger Tel. 48 24 62 8



Smovey - Walking

Komm in Schwung - bleib in Bewegung und hab Spaß dabei

Die Smovey-Vibrationsringe sind in ein einzigartiges 8-in-1 Bewegungsgerät, welches aktives Training, Vibrations- und Entspannungsanwendungen vereint.

Die mit 4 Stahlkugeln gefüllte Ringe sorgen für eine sanfte Vibration, die bis in die Tiefenmuskulatur vordringt und zugleich den Lymphfluß anregt. Das Immunsystem wird gestärkt und das Herz- Kreislaufsystem wird gekräftigt.

Studien zufolge wirkt sich das Training mit den Smoveys positiv auf neurologische Erkrankungen aus. z.B.: Parkinson. Es wird von Ärzten auch empfohlen.

Let's Swing - move - Smile

Bei uns kann jeder mitmachen, egal ob jung oder alt, sportlich oder nicht, jeder trainiert in seiner eigenen Wohlfühl-Intendenzität.

Lasst uns zusammen beschwingt, in die Woche starten.

Treffpunkt: Montags um 18:30 Uhr, beim altem Rathaus (Gaststätte).

Bitte um Anmeldung, da begrenzte Teilnehmerzahl.

Melanie Markusch, Tel. 99 44 68 7



Abteilung REHA-Sport

Freie Plätze

Wir haben noch folgende Plätze frei:

Sport nach Schlaganfall / Sport mit Parkinson Montags 15.15 Uhr

Sport mit Diabetes Montags 14.00 Uhr

Sport nach Krebs Donnerstags 10.00 Uhr

Gerade für diese Patienten ist es wichtig, aktiv Sport zu machen um die Krankheit zu stabilisieren bzw. zu verbessern. Mit einer Verordnung von Ihrem Fach- bzw. Hausarzt und der Genehmigung Ihrer Krankenkasse haben Sie die Möglichkeit 50 Übungseinheiten in 18 Monaten bei uns durchzuführen.

Sport ist immer wichtig und gerade in der heutigen Zeit.



Sportverein Plüderhausen e.V.



Abteilung Fußballjugend

Fußballturnier am Gänswasen, sei dabei !!

Es geht wieder los die fußballfreie Zeit ist vorbei !!

Fußballturnier für alle SVP Fußballspieler und deren Freunde. Gespielt wird in altersgemischten Mannschaften, dabei sein kann jeder zwischen 5 und 50

Wo: Sportplatz am Gänswasen in Plüderhausen

Wann: Samstag 3.7.2021 ab 15.00 Uhr

Unterstützt unsere Jungs !! - Für Bewirtung ist gesorgt !!



Abteilung Tischtennis

Talentsichtung

Endlich geht es wieder los! Wir dürfen wieder in die Hohbergsporthalle zum Tischtennistraining!

Wir suchen Jugendliche ab ca. 8 Jahre, die Interesse am Spiel mit dem kleinen Ping Pong Ball haben. Immer dienstags 18.00 Uhr findet ein Schnuppertraining statt. Einfach reinschauen (Hallenturnschuhe nicht vergessen). Tischtennisschläger wird gestellt. Es warten geschulte Trainer und Betreuer um euch den tollen Sport mit viel Spaß nahe zu bringen!

Es grüßt das hochmotivierte Betreuersteam der Tischtennisabteilung.



Abteilung Turnen

Nachholtermine Qi Gong

Da die Testpflicht aufgehoben wurde, werden die Nachholtermine für die Qi Gong - Kurse am Montag und Donnerstag im Juli angeboten.

Nachholtermine Qi Gong am Montag:

05., 12., 19. + 26.07.2021, 18 Uhr Treffpunkt vor dem Sportleringang der Staufenhalle zum gemeinsamen Einlass neues Schließsystem

Nachholtermine Qi Gong am Donnerstag:

08., 15., 22. + 29.07.2021, 19.15 Uhr im SVP Übungsraum

Das Angebot ist an die TNinnen der letzten Kurse gerichtet. Die Testpflicht entfällt. Die AHA+L-Regeln gelten.

Falls die Termine nicht wahrgenommen werden sollten, werden sie ersatzlos gestrichen.

Im September beginnen dann die neuen Kurse.



Tennisverein Plüderhausen e.V.

Saisonstart der Herrenmannschaften des TVP

Ergebnisse vom Wochenende:

H30 VL: SPG Auenw/Lippoldsw/Oberbr 1 - TVP	4:5
H40 BK2: TVP - TA TSV Untergröningen 1	5:4
H50 BK2: SPG TA TSG/TC Giengen 1 - TVP	5:4
H60 VL: TVP - STC Schwäbisch Hall 1	3:6

Spielbericht Herren 30:

Wichtiger 5:4 Auswärtssieg bei Ligapremiere

Einen knappen, aber letztendlich verdienten 5:4 Auswärtssieg gegen die SPG Auenwald/Lippoldsw/ Oberbrüden konnten unsere Herren 30 bei ihrem ersten Spiel nach dem Aufstieg in die Verbandsliga einfahren. Unsere Nummer 2, Markus Lederer erwischte dabei einen glänzenden Tag und ließ seinem ebenfalls sehr gut aufspielenden Gegner keine Chance. Phasenweise entwickelte sich hier ein Match auf allerhöchstem Niveau, von dem auch alle Zuschauer sichtlich begeistert waren. Bei den an diesem Tag vorherrschenden sehr hohen Außentemperaturen konnte unser Team nach teilweise sehr engen und packenden Einzeln mit 4:2 in Führung gehen. Jetzt galt es, den letzten wichtigen Punkt bei den Doppeln zu sichern. Mit einer taktisch klugen Aufstellung gelang unserem an diesem Tag an Nummer 2 spielenden Doppelpaar Lederer/Kübler in einem wiederum phänomenalen Spiel der wichtige letzte Sieg zum ersten Auswärtserfolg in dieser Saison.

Es spielten: Jan Titze, Markus Lederer, Tobi Kübler, Michael Skender, Freddy Häußermann, Andi Gund, Dominik Flach

Einen knappen, aber letztendlich verdienten 5:4 Auswärtssieg gegen die SPG Auenwald/Lippoldsw/ Oberbrüden konnten unsere Herren 30 bei ihrem ersten Spiel nach dem Aufstieg in die Verbandsliga einfahren. Unsere Nummer 2, Markus Lederer erwischte dabei einen glänzenden Tag und ließ seinem ebenfalls sehr gut aufspielenden Gegner keine Chance. Phasenweise entwickelte sich hier ein Match auf allerhöchstem Niveau, von dem auch alle Zuschauer sichtlich begeistert waren. Bei den an diesem Tag vorherrschenden sehr hohen Außentemperaturen konnte unser Team nach teilweise sehr engen und packenden Einzeln mit 4:2 in Führung gehen. Jetzt galt es, den letzten wichtigen Punkt bei den Doppeln zu sichern. Mit einer taktisch klugen Aufstellung gelang unserem an diesem Tag an Nummer 2 spielenden Doppelpaar Lederer/Kübler in einem wiederum phänomenalen Spiel der wichtige letzte Sieg zum ersten Auswärtserfolg in dieser Saison.

Es spielten: Jan Titze, Markus Lederer, Tobi Kübler, Michael Skender, Freddy Häußermann, Andi Gund, Dominik Flach

Spielbericht Herren 40:

Mit der erstmaligen Meldung einer Herren 50 Mannschaft mussten/durften sich die Herren 40 in dieser Saison neu sortieren und aufstellen. Auch aufgrund dessen und einer bislang nicht optimalen Saisonvorbereitung wusste man vor dem ersten Saisonspiel gegen den TSV Untergröningen nicht so recht wo man steht. Letzte Saison musste man noch gegen denselben Gegner eine bittere knappe Niederlage einstecken. Die Heimmannschaft startete aber verheißungsvoll mit zwei Siegen (Selmeczi, Hasert) aus den ersten drei Partien. Es folgten noch zwei weitere Siege (Glombitza, Bischoff) bei einer knappen Niederlage und es stand vor der Doppelrunde 4:2 für den TVP. Mit etwas mehr Glück wäre an diesem Tag auch eine klare und entscheidende 6:0-Führung möglich gewesen. Die Matches von Wolfi Scheip und Markus Straub gingen äußerst knapp an ihre Gegner.

Leider konnten zwei Spieler der sympathischen Untergröninger verletzungsbedingt nicht zu ihrem Doppel antreten, sodass bereits vor Beginn der Doppelspiele die Entscheidung zu Gunsten des TVP gefallen war. In den ausstehenden zwei Doppeln war dann bei der Heimmannschaft etwas die Spannung raus und die Gegner spielten stark und zeigten deutlich, dass es ohne Verletzungen eine enge Kiste geworden wäre. Beide Matches gingen an Untergröningen. Alles in allem stand am Ende des Tages ein verdienter Sieg der Herren 40 auf dem Tableau. Ein optimaler Start in die Saison und die Vorfreude auf die weiteren Spiele ist deutlich gestiegen.

Es spielten: Ferenc Selmeczi, Dirk Glombitza, Chris Bischoff, Micha Hasert, Wolfi Scheip, Markus Straub, Tobi Schlotz

Spielbericht Herren 50:

Mit zweiwöchiger virusbedingter Verzögerung startete unsere, in diese Altersklasse, neu eingestiegene und formierte Herren 50 Mannschaft in die Ligarunde. Das erste Spiel fand in Gingen an der Brenz am Samstagmittag bei Sonnenschein statt.

Die 6 Einzel-Spiele konnten mit 4:2 für die Plüderhäuser entschieden werden. Silvan Vollmar erkämpfte ein optimalen Auswärtssieg mit 6:0 / 6:0 Brille. Thomas Meinhardt konnte sein Einzel mit 6:1 / 7:5 beenden. Markus Kugler holte das 3. Einzel mit einem sehr guten 6:2 / 6:2 Sieg. Nach einem Matchtiebreak konnte unser RK mit 6:4 / 2:6 / 10:7 das 4. von 6 Einzel-Spiele verbuchen.

Bei den Doppelspielen mussten die Plüderhäuser leider Einbußen erleben. Bei allen 3 Doppelspielen hatte Gingen an der Brenz die Nase knapp vorn. Der Spieltag endete um 20:30Uhr bei schönster lauer Sommernacht mit einer knappen 4:5 Niederlage für unsere Herren 50.

Kopf hoch, noch ist alles möglich. Fünf weitere Spieltage werden in diese Sommersaison folgen.

Spielbericht Herren 60:

Unsere Herren 60 schlugen sich im 1. Verbandsspiel wacker gegen einen starken Gegner aus Schwäbisch Hall und verloren mit 3:6. Die sympathische Mannschaft aus dem Hohenlohischen trat in Bestbesetzung an und war von den Leistungseinstufungen der einzelnen Spieler unseren Akteuren deutlich überlegen. Dennoch gewannen Karl Sperl und Wolf Hannusch ihre Einzel eindrucksvoll klar in 2 Sätzen, während Horst Haug sich erst im Matchtiebreak geschlagen geben musste. Die anderen Spiele gingen an die Haller, so dass man mit einem nicht uneinholbaren 2:4 in die entscheidenden 3 Doppel startete. Hier gelang es Mannschaftsführer Ferenc Hagenthurn mit Karl Sperl in einem sehenswerten Match ihre Gegner in 2 hart umkämpften Sätzen nieder zu

ringen. Auch das Doppel mit Paul Toth und Michael Hambruch hatte Chancen auf den Sieg, musste sich aber letztlich knapp geschlagen geben. Das dritte Doppel ging klar an die Haller, so dass am Ende eine 3:6-Niederlage zu Buche stand, die eigentlich knapper als erwartet ausfiel. Das erste Punktspiel ging damit zwar verloren, aber man hat gesehen, dass die Mannschaft durchaus Verbandsliganiveau besitzt und sicher noch den einen oder anderen Punkt verbuchen wird.

Spielbericht Herren 65:

Die Herren 65 bestritten ihr erstes Saisonspiel in der Staffella am gestrigen Mittwoch (30.06.21) bei der SPG Eintr. Kirchheim/Oberdorf 1. Aufgrund des Redaktionsschlusses am Dienstag wird das Ergebnis in der nächsten Woche nachgereicht.

Spiele am Wochenende**Heimspiele:**

So., 04.07.21, 10:00 Uhr: **H30** - TA TSV Bietigheim 1

Auswärtsspiele:

Sa., 03.07.21, 14:00 Uhr: TA SV Unterkochen 1 - **H60**

So., 04.07.21, 09:30 Uhr: SPG TA TSG/TC Giengen 1 - **H40**

**Parzival - am Ende kommt der Gral**

Im Mittelpunkt der diesjährigen Theatersommerproduktion steht mit Parzival einer der großen Helden des Hochmittelalters.

Mit Figuren und Masken erzählt Wolfgang Kammer eine wunderbare alte Geschichte mit zarten poetischen Bildern, einer gehörigen Portion Fantasy, dabei durchaus auch komisch und mitunter recht skurril.

Es ist eine zeitlose holzschnittklare Geschichte von Kampf und Liebe, von Feindseligkeit und Empathie, von Erfolg und Scheitern vor allem und wie dicht beides beieinander liegen kann. V.a. aber ist es die Geschichte einer Suche, einer Suche nach dem, was dem Leben letztendlich einen Sinn gibt. So sehr sie auch in der Vergangenheit verankert sein mag: Es ist unser aller Geschichte.

Do., 1.7., und Fr., 2.7., jeweils 20.30 Uhr

BitterGreen - Hören was glücklich macht!

Jedes Lied hat seine eigene Geschichte! Doch was steckt hinter dem Song? Das erfahren Sie bei BitterGreen auf unterhaltsame Art und Weise! Mit vielen bekannten Liedern im Gepäck präsentiert die Band Ihnen Humorvolles, Spannendes und Unerwartetes mit einem breit gefächerten Repertoire.



BitterGreen

Foto: Jürgen Weber

Die Vollblutmusiker von BitterGreen, mit der studierten und preisgekrönten Gitarristin Barbara Gräsle sowie dem Sänger und Bassisten Stephan Kalinke, haben die Lieder mit viel Liebe zum Detail außergewöhnlich arrangiert. Hören Sie filigrane Akustikversionen und originelle Kompositionen für Gitarre, Bass, Banjo und Bluegrass-Mandoline, gepaart mit abwechslungsreichem und gefühlvollem Harmoniegesang. Lassen Sie sich überraschen und begeistern!

Samstag, 3.7., 20 Uhr; bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Foyer der Staufenhalle statt.

Selbstverständlich werden die Corona-Regeln eingehalten. Auf jeden Fall gilt Maskenpflicht und Kontaktdokumentation. Bei OpenAir-Veranstaltungen besteht momentan keine Testpflicht, wohl aber in Innenräumen.

Karten zu 15 Euro (9 Euro erm.) gibt es in der Papeterie Donner, Plüderhausen (07181 998610) sowie über die Website und per E-Mail: karten@theater-hinterm-scheuerntor.de



Tier- und Naturschutz Plüderhausen und Urbach e.V.

Tierstation Plüderhausen, Uferweg 7

Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: 07181/932662 (bitte auf AB sprechen)
mail-tierstationpluederhausen@web.de
www.tierstation-pluederhausen.de

Wir sind auch auf Facebook unter „Tierstation Plüderhausen“ zu finden. Dort findet ihr immer aktuell unsere Tiere zur Vermittlung



Amazon Wunschliste

Wer uns unterstützen möchte, aber nicht genau weiß, was wir brauchen, dem hilft unsere Amazon Wunschliste weiter. Dort haben wir Produkte, die wir benötigen, hinterlegt. Wir sind über jede Spende dankbar.



Interessengemeinschaft Gemeinschaftsantennenanlage Walkersbach e.V.

Einladung außerordentliche Hauptversammlung

Die IGGAA Walkersbach lädt ihre Mitglieder*innen zu einer außerordentlichen Hauptversammlung ein.

Termin: Freitag, den 16. Juli 2021

Ort: Bürgerhaus Walkersbach

Beginn: 19.30 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Ökumene am Ort

Summernight for men

Liebe Männer, Brüder und Freunde, mit einem ganz besonderen Event melden wir uns nach einer langen, coronabedingten Auszeit zurück. Herzliche Einladung zu der gemeinsam mit dem CVJM / CVJM Posaunenchor geplanten SUMMERNIGHT FOR MEN am Freitag, 9. JULI 2021 in Plüderhausen siehe Plakat auf Seite 2.

Wir freuen uns sehr auf einen Sommerabend der Wiedersehensfreude, auf gute Gemeinschaft untereinander, auf Musik, Leckeres vom Grill und gute Impulse.

Treffpunkt: 19 Uhr bei der Ev. Margarethenkirche zum Stehempfang. Um 19.30 Uhr Start zur kurzen Wanderung auf die Burghalde in Plüderhausen, wo wir gegen 20 Uhr eintreffen. Auf Wunsch ist auch eine Mitfahrgelegenheit zur Burghalde möglich.

Ein herzliches Willkommen und vielen Dank vorab für Eure verbindlichen Anmeldungen per Mail bis zum 5. Juli 2021 unter uekomaennerplue@arcor.de

Bitte gebt in der Mail Eure vollständige Adresse an und nennt uns Euren Essenwunsch aus folgender Auswahl:

- Schweinehals mit Kartoffelsalat

- Rote Wurst im Brötchen

- Vegetarische Maultaschen

Wir freuen uns auf diesen besonderen Abend mit Euch!

Bei schlechtem Wetter muss die Veranstaltung leider abgesagt werden.

Das überkonfessionelle Männer-Organisationsteam Plüderhausen



Evangelische Kirchengemeinde Plüderhausen

Evang. Pfarramt I

Pfarrer Dirk Walz, Halde 22, Telefon 81366, Fax: 989834
E-Mail: Pfarramt.Pluederhausen-1@elkw.de

Evang. Pfarramt II

Pfarrer Thomas Scheiner, Drosselweg 6, Telefon 990792,
Fax 990912 · E-Mail: Pfarramt.Pluederhausen-2@elkw.de

Evang. Gemeindebüro

Hauptstraße 36

Gemeindeassistentin Martina Schreiner, Telefon: 83630

E-Mail: martina.schreiner@elkw.de

Kirchenpflegerin Cornelia Rockenhäuser, Telefon 84770

E-Mail: cornelia.rockenhaeuser@elkw.de

Öffnungszeiten: Montag 14 - 18 Uhr, Dienstag - Freitag 8 - 12 Uhr

Gottesdienste und Veranstaltungen

Samstag, 03.07.; 18.00 Uhr Konfirmandenabendmahl (Pfr. Scheiner und Pfr. Walz)

Sonntag, 04.07.: 09.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst Gruppe Süd I (Pfr. Scheiner); 10.45 Uhr Konfirmationsgottesdienst Gruppe Süd II (Pfr. Scheiner)

Konfirmanden 2021

In den Gottesdiensten am 04. Juli um 09.30 Uhr und 10.45 Uhr werden konfirmiert:

Claus, Maya; Fezer, Lars; Kis, Justin; Nika, Norbert; Stecher, Jonathan; Marquardt, Lena; Müller, Alisa; Ndaula, Vivian; Nika, Sandy; Salmen, Jan; Uecker, Lea; Wahl, Joline

Bitte beachten Sie, dass auf Grund der begrenzten Platzzahl die Plätze in der Kirche für die Gäste der Konfirmanden und die Beteiligten am Gottesdienst reserviert sind.

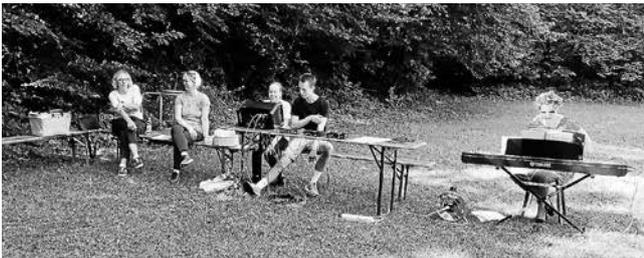
Sie können die Gottesdienste im Live-stream welcher über unsere Homepage verlinkt ist verfolgen.



Gottesdienst für Kleine Leute

Bei prächtigstem Sommerwetter fand auf der Burghalde der Gottesdienst für Kleine Leute im Grünen statt. Nicht nur das

Rabenmädchen Kiki und das Team, sondern auch die Kinder und Eltern hatten sich gefreut, endlich mal wieder "richtig" miteinander Gottesdienst zu feiern. Spannend war Kikis Bericht, wie der tapfere Maulwurf Manni sie gerettet hat - und die Geschichte vom Barmherzigen Samariter, die Jesus erzählt, passte da auch prima dazu.



Fotos: Scheiner

Danke an den CVJM, der uns sein Schmuckstück zur Verfügung gestellt hat - und an Moritz fürs Rasenmähen.

Konfirmation am vergangenen Sonntag

Am 27.6. war bereits die Konfirmation der Gruppe Nord. Ein Blick in den „Wartesaal“:



Gespannte Erwartung auf Abstand

Foto: Scheiner

Angebote für Kinder und Jugendliche

Neustart Jungchar

Endlich dürfen wir uns wieder treffen: mit Masken und draußen und mit den bekannten Regeln, aber immerhin. Wenn Ihr näheres wissen wollt, meldet Euch einfach bei Ines, Moritz und Marit

Bubenjungchar

dienstags 18.00-19.00 Uhr
Infos: Moritz Wolz, Tel. 88262

Mädchenjungchar I

mittwochs 18:00-19:00 Uhr für Mädchen von Klasse 2-4
Infos: Ines Härer, Tel. 981377

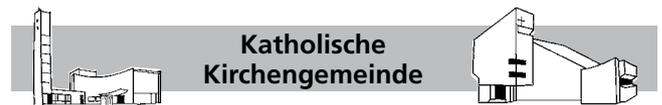
Mädchenjungchar II

dienstags 18:30-19.30 Uhr für Mädchen von Klasse 5-7
Infos: Marit Fezer, Tel. 253504

Neustart Kinderkirche

Auch die Kinder der Kinderkirche und die Mitarbeitenden dürfen wieder zur Kinderkirche zusammenkommen.
Treffpunkt: sonntags um 10 Uhr am unteren Eingang des Gemeindezentrums.

Wir werden Kinderkirche (vorerst noch mit Masken) im Freien feiern, bei Regen auf den überdachten Parkplätzen.



Gottesdienste und Leben in der Seelsorgeeinheit

Donnerstag, 01.07.: 15.00 Uhr Probe zur Erstkommunion Turnus 1, Herz-Jesu-Kirche; 17.00 Uhr Probe zur Erstkommunion Turnus 2, Herz-Jesu-Kirche

Freitag, 02.07.: 15.00 Uhr Probe zur Erstkommunion Turnus 1, Herz-Jesu-Kirche; 17.00 Uhr Probe zur Erstkommunion Turnus 2, Herz-Jesu-Kirche

Samstag, 03.07.: 09.30 Uhr Treffen der Erstkommunionkinder Turnus 1, Großer Saal GH St. Michael, Plüderhausen

10.00 Uhr Feier der Erstkommunion Turnus 1, Herz-Jesu-Kirche, Diasporaopfer der Erstkommunionkinder; 18.00 Uhr Eucharistiefeier, Kirche Sankt Marien, Peterspfennig-Kollekte

Sonntag, 04.07.: 09.30 Uhr Treffen der Erstkommunionkinder Turnus 2, Großer Saal GH St. Michael, Plüderhausen

10.00 Uhr Feier der Erstkommunion Turnus 2, Herz-Jesu-Kirche, Diasporaopfer der Erstkommunionkinder

Dienstag, 06.07.: Der Werktagsgottesdienst entfällt

Mittwoch, 07.07.: 16.00 Uhr Telefonische Sprechzeit für die Eltern der Erstkommunionkinder, Pfarrbüro Urbach
Der Werktagsgottesdienst entfällt

Freitag, 09.07.: 19.00 Uhr Eucharistische Anbetung, Herz-Jesu-Kirche

Sonntag, 11.07.: 10:30 Uhr Eucharistiefeier, Patrozinium in St. Marien, Kirche Sankt Marien

Pfarrer: Jens Brodbeck Tel: 81221

E-mail: Jens.Brodbeck@drs.de

Diakon: Michael Hentschel, Tel: 81215

E-mail: michael.hentschel@drs.de

Gemeindereferentin Frau Egyptien: Tel: 81928

mailto:rk.urbach.egyptien@web.de

Homepage der SE: <https://se-pluederhausen-urbach.drs.de>

Öffnungszeiten und Telefonnummern der Pfarrbüros:

Plüderhausen:

Montag 09.00 - 12.00 Uhr

Dienstag 12.15 - 15.45 Uhr

Freitag 09.00 - 12.40 Uhr

Telefon-Nr.: 07181 - 81221, Fax-Nr. 07181-995860

E-mail: herzjesu.pluederhausen@drs.de

Urbach:

Dienstag 18.00 - 19.00 Uhr

Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr

Freitag 09.00 - 11.00 Uhr

Telefon-Nr. 07181 - 81928, Fax-Nr. 07181-995888

E-mail: stmarien.urbach@drs.de

Eucharistische Anbetung Herz-Jesu Kirche

Am Freitag, den 09. Juli beginnt in der Herz-Jesu Kirche um 19.00 Uhr die Eucharistische Anbetung, wo wir anbetend das Allerheiligste verehren. Zum Abschluss erhalten wir den sakramentalen Segen.

Sanierung der Glocken- und Läuteanlage unserer Kirche abgeschlossen

Am 15.6.2021 hat der Glockensachverständige der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Herr Roman Schmid, die durchgeführten Renovierungen abgenommen und für gut beurteilt. In den vergangenen Monaten wurden folgende Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen umgesetzt:

- Einbau neue Holzjoche für alle Glocken anstelle der bisherigen Stahljoche
- Einbau neuer Klöppel in alle Glocken
- Einbau von vier neuen Läutemaschinen und einer elektronischen Regelung

Bei dieser Gelegenheit wurde auch gleich die Beleuchtung im Glockenturm modernisiert und auf den neuesten Stand gebracht. Auch die in die Jahre gekommenen, etwas wackeligen Holztreppe im Turm, werden im Herbst noch durch stabile Stahltreppe ersetzt.

Nach Auswertung des Glockensachverständigen kann dieser bestätigen, dass durch diese umgesetzten Maßnahmen das Geläut viel angenehmer und in der subjektiven Wahrnehmung auch deutlich milder klingt. Die Höchstwerte für Geräuschmissionen werden auch nach der Renovierung selbstverständlich eingehalten.

Mit dem Abschluss dieser doch recht kostspieligen Renovierung haben wir eine sinnvolle Maßnahme umgesetzt. Und wir dürfen uns für die nächsten Jahrzehnte weiter an unserem schönen Glockengeläut erfreuen.

ERSTKOMMUNION 2021



Weiterhin werden die monatlichen Sprechzeiten für die Eltern der Erstkommunionkinder mit Frau Egyptien angeboten.

Telefonische Sprechzeit:
Mittwoch, den 7. Juli 2021 von 16 - 18 Uhr
unter der Telefonnummer: 81928.

Foto: eg

Dekanat Rems-Murr - Caritas



Nach dem Motto "Mit uns kann man reden" kann sich jeder melden, der Fragen hat, Hilfe braucht, sich alleine fühlt oder einfach mal mit jemandem sprechen möchte.

Foto: ug

Sorgentelefon Tel.: 07151 1724-35

Mo. - Fr. 09.00 - 11.00 Uhr

Mo. - Do. 14.00 - 16.00 Uhr

Psychologische Familien- und Lebensberatung

Bei ganz speziellen Fragen zur Erziehung Ihrer Kinder oder Problemen in der Familie/mit Ihrem Partner sind wir für Sie da: **Tel.: 07151 1724-28**

Ein Gruß der Krankenhaus-Seelsorge

Liebe Angehörige von Patienten im Rems-Murr-Klinikum Schorndorf oder Rems-Murr-Klinikum Winnenden, möglicherweise sorgen Sie sich gerade um einen nahestehenden Menschen in einem unserer beiden Krankenhäuser, den Sie in der aktuellen Situation nicht besuchen können. Deshalb

möchten wir als Klinik-Seelsorger und Klinik-Seelsorgerinnen Ihnen gerne anbieten, sich direkt an uns zu wenden. Wir haben auch in dieser schwierigen Zeit ein offenes Ohr für alles, was Sie bewegt.

Sie erreichen uns tagsüber:

Im RMK Schorndorf unter:

07181 67-19667 Margarete Schauaus-Holl kath.

07181 67-1967 Hans Gerstetter ev.

Im RMK Winnenden unter:

07195 591-52276 Martin Stierand kath.

07195 91911-14 Brigitte David kath.

07195 591-52271 Annkatrin Jetter ev.



Evang.-method. Kirche

Pastor Stefan Reinhardt, Weberstr. 2, 73655 Plüderhausen,
Tel. 07181/62867, E-Mail: Stefan.Reinhardt@emk.de

Veranstaltungen

Sonntag, 4.7.: 10.00 Uhr Gottesdienst mit anschließender Gemeindeversammlung

Mittwoch, 7.7.: Kaffee und Bibel in Schorndorf



Neupostolische Kirchengemeinde

Ottental 6

Freunde und interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger sind zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen herzlich eingeladen.

Weitere Informationen unter: www.nak-sued.de

Ansprechpartner: Norbert Eidher, Telefon: 07183/7874



Christliches Zentrum life

Wir freuen uns und sind sehr dankbar, dass wir unter Beachtung folgender Regeln weiterhin Gottesdienst feiern dürfen: Die Besucher werden gebeten, beim Betreten des Gebäudes sowie während des gesamten Gottesdienstes eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Die vorgegebenen Mindestabstände müssen eingehalten werden. Die üblichen Hygienemaßnahmen sind zu beachten.

Wir laden alle zu unseren Veranstaltungen ein und freuen uns über jeden Besucher.

Wichtig: Vorherige und rechtzeitige Anmeldung ist von Vorteil, da wir aktuell nur eine begrenzte Besucheranzahl bei einem Gottesdienst empfangen dürfen. Die Anmeldung erfolgt über unser Gemeindebüro oder über das Anmeldeportal unserer Homepage: <https://czlife.church-events.de> Es besteht nach wie vor die Möglichkeit, unsere Sonntagsgottesdienste um 10.00 Uhr per Livestream <https://www.youtube.com/channel/UCjHdXBQ7oFHAjwLKnBR9P7Q> mitzufeiern. Mehr Infos hierzu finden Sie auf unserer Homepage.

Für die Kinderstunden von 0 bis 14 Jahren bitte die Kinder ebenfalls auf unserer Homepage www.czlife.de / Gemeindeleben/Kinder anmelden.

Sonntag, 04.07.: 10.00 Uhr Gottesdienst

Bleiben Sie gesund und Gott schütze Sie!

Weitere Infos über uns:

Homepage: www.czlife.de; info@czlife.de; Büro: 0 71 81 / 99 59 71 AB - wir rufen zurück.

**Volksmission Plüderhausen****Gottesdienste und Veranstaltungen**

Sonntag, 04.07.: 10.30 Uhr Gottesdienst mit Gastredner im Lehrsaaal der Feuerwehr. Parallel zum Gottesdienst findet in der Schulstraße 40 ein attraktives Programm für Kinder statt. Für Eltern mit Kleinkindern besteht die Möglichkeit, in einem Raum, in dem die Kinder spielen können, den Gottesdienst per Video-Übertragung zu verfolgen.

Freitag, 09.07.:

Liebe Männer, Brüder und Freunde, mit einem ganz besonderen Event melden wir uns nach einer langen, coronabedingten Auszeit zurück. Herzliche Einladung zu der gemeinsam mit dem CVJM /CVJM Posauenchor geplanten SUMMERNIGHT FOR MEN am Freitag, 9. Juli 2021 in Plüderhausen (siehe Plakat auf S.2). Wir freuen uns sehr auf einen Sommerabend der Wiedersehensfreude, auf gute Gemeinschaft untereinander, auf Musik, Leckeres vom Grill und gute Impulse.

Treffpunkt: 19 Uhr bei der Ev. Margarethenkirche zum Stehempfang. Um 19.30 Uhr Start zur kurzen Wanderung auf die Burghalde in Plüderhausen, wo wir gegen 20 Uhr eintreffen. Auf Wunsch ist auch eine Mitfahrgelegenheit zur Burghalde möglich.

Ein herzliches Willkommen und vielen Dank vorab für Eure verbindlichen Anmeldungen per Mail bis zum 5. Juli 2021 unter uekomaennerplue@arcor.de

Bitte gebt in der Mail Eure vollständige Adresse an und nennt uns Euren Essenwunsch aus folgender Auswahl:

- Schweinehals mit Kartoffelsalat
- Rote Wurst im Brötchen
- Vegetarische Maultaschen

Wir freuen uns auf diesen besonderen Abend mit Euch!

Bei schlechtem Wetter muss die Veranstaltung leider abgesagt werden.

Das überkonfessionelle Männer-Organisationsteam Plüderhausen

Auskünfte zu den Hauskreisen und Kontaktaufnahme gibt es über das Sekretariat der VM Tel.: 07181/ 84767, AB- wir rufen Sie zurück.

Mail: sekretariat@vm-pluederhausen.de.

Weitere Termine und Informationen finden sich auf der Homepage der Gemeinde www.vm-pluederhausen.de.

Jahrgänge teilen mit**Jahrgang 1944/45**

Der Jahrgang 1944/45 trifft sich am Dienstag, dem 6. Juli 2021, 16 Uhr, im Sportheim Plüderhausen.

Auf Euer Kommen freut sich das Jahrgangsteam.

TEMPO 30 in Plüderhausen!

Notrufe in Plüderhausen

Über folgende Telefonnummern wird in Notfällen geholfen:

Feuer 112

Rettungsdienst 112

Polizeiposten Plüderhausen 8 13 44

Polizeirevier Schorndorf 20 40

Rohrbrüche in Plüderhausen 07345 / 96 38 21 20

Rohrbrüche in Walkersbach 07176 / 45 14 07

Störung im Stromnetz

Plüderhausen (Netze BW) 0800 / 3 62 94 77

Walkersbach (EnBW Ostwürttemberg) 07961 / 93 36-14 01

Störung im Gasnetz Plüderhausen

(Netze BW) 0800 / 3 62 94 47

Not- und Sozialdienste**Ärztliche Notfalldienste**

außerhalb der Sprechstunden, an Wochenenden und an Feiertagen:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116 117

inklusive Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst

Notfallpraxis Schorndorf

Im Kreiskrankenhaus 73614 Schorndorf,

Schlichtener Straße 105

Montag bis Freitag 18 bis 23 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag 8 bis 23 Uhr.

Notfall- und Bereitschaftspraxis Winnenden

Am Jakobsweg 1, 71364 Winnenden

Montag bis Freitag 18 bis 23 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag 8 bis 23 Uhr.

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst Rems-Murr-Kreis

In der Kinderklinik 71364 Winnenden, Am Jakobsweg 1

Montag bis Freitag 18 bis 22 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag 8 bis 20 Uhr.

Onlinesprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt

Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten. Nur für gesetzlich Versicherte unter Tel.

0711 / 96 58 97 00 oder **docdirekt.de**

Zahnarzt

Tel. 07 11 / 7 87 77 44

Tierärztlicher Notdienst Rems-Murr-Kreis

Samstag und Sonntag, jeweils 8 Uhr bis 8 Uhr

Dr. Erath (Leutenbach), Tel. 07195 / 84 07

Tierstation Plüderhausen

Uferweg 7, Tel. 93 26 62

Bei Fundtieren bitte vorher anrufen

www.tierschutz-pluederhausen.de

Bereitschaftsdienste der Apotheken Region Schorndorf / Welzheim

Dienstwechsel jeweils 8.30 Uhr morgens

Samstag, 3. 7.: Daimler-Apotheke, Unterer Marktplatz 32, Schorndorf, Telefon 07181/61298

Sonntag, 4. 7.: Apotheke Urbach, Gartenstraße 53, Urbach, Telefon 07181/81480

Montag, 5. 7.: Apotheke am Ottilienberg, Silcherstraße 77, Schorndorf, Telefon 07181/71313

Dienstag, 6. 7.: Apotheke am Kirchplatz, Kirchplatz 16, Welzheim, Telefon 07182/805930 und Salier-Apotheke, Bahnhofstraße 1, Winterbach, Telefon 07181/41158

Mittwoch, 7. 7.: Hubertus-Apotheke, Wieslauftalstraße 31, Schorndorf-Haubersbronn, Telefon 07181/62286

Donnerstag, 8. 7.: Künkelin-Apotheke, Künkelinstraße 2, Schorndorf, Telefon 07181/65511

Freitag, 9. 7.: Ahorn-Apotheke, Backnanger Str. 17, Rudersberg, Telefon 07183/7650 und Apotheke Nickel im Praxiszentrum, Hauptstr. 48, Plüderhausen, Telefon 07181/4746800

Pflegestützpunkt des Rems-Murr-Kreises

Der Pflegestützpunkt im Landratsamt bietet allen Rat- und Hilfesuchenden eine kostenlose und neutrale Beratung zu Fragen im Vor- und Umfeld der Pflege und hilft, den Weg durch das umfangreiche Angebot zu finden.

Pflegestützpunkt und Demenzfachberatung:

71328 Waiblingen, Alter Postplatz 10

Telefon 0 71 51 / 501 - 1657

pflegestuuetzpunkt@rems-murr-kreis.de

demenzfachberatung@rems-murr-kreis.de

Pflege-Anbieter in der Nähe

• Arbeiterwohlfahrt - AWO - Im Remstal GmbH

Geschäftsstelle Schorndorf, Frau Elke Mück
Handy 0151 - 64 90 97 68, mueck@awo-remm-murr.de
Sprechstunden: Montag bis Freitag 8.30 bis 16 Uhr
Tel 92 94 93, Fax 2 15 34
sozialstation@awo-remm-murr.de

• Betreuungsgruppe Kaffee Vergissmeinnicht

Donnerstag-Nachmittag 14.30 bis 17.30 Uhr
Auskunft und Anmeldung:
Karin Kron, Tel. 8 48 40 und Elisabeth Ulmer, Tel. 8 22 13

• Deutsches Rotes Kreuz,

Ambulanter Dienst:
Tel. 0 71 51 / 20 02-0; info@kv-remm-murr.drk.de.
Mobile Dienste:
Herr Ronny Growe, Tel. 0 71 51 / 20 02-69;
mobiledienste.remstal@drk-remm-murr.de

• Diakoniestation Schorndorf und Umgebung

Pflege und Hauswirtschaft
Ortsbüro Plüderhausen: Hauptstraße 66
Tel. 9 94 34 13 (rund um die Uhr)
pluederhausen@diakoniestation-schorndorf.de

• Kranken- und Seniorenpflege (KSP)

Schlichtener Straße 105, 73614 Schorndorf
Telefon: 07181/99 29 70; Fax: 07181 / 99 29 729
www.ksp-pflege.de

• Pflegedienst Bethel Welzheim in Plüderhausen

Ortsbüro Urbach: Beckengasse 9
Frau Anna Byczek-Palfalusi
Ambulante Pflege: Tel. 8 70 14, Fax 98 08 61
Ergänzende Hilfe: Tel. 98 08 59
Essen auf Rädern: Tel. 07182 / 80 10

• Pflegedienst Kelemen & Fauser

Lorch und Umgebung, Telefon 07172/9110537, 915549-0
Telefonische Erreichbarkeit:
Mo-Fr 8-17 Uhr, Samstag geschlossen
Inhaberin und Pflegedienstleitung: Saskia Kelemen
Geschäftsführung: Saskia Kelemen & Kimberley Fauser
info@pflegediensts-kelemen.de-info@pflegedienst-kf.de
www.pflegedienst-kelemen.de

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e. V.

Ambulanter und stationärer Hospizdienst für Erwachsene sowie Kinder- und Jugendhospizdienst Pustebume
Begleitung Schwerstkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen zu Hause, in Pflegeheimen und Krankenhäusern
Bonhoefferstr. 2, 71522 Backnang, Tel. 07191 / 9 27 97-0
info@hospiz-remmurr.de, www.hospiz-remmurr.de

Beratung Vorsorgepapiere und Patientenverfügung Schorndorf

in den Räumen der Heiliggeistkirche, Friedhofstraße 9.
Folgende Termine sind für das zweite Halbjahr vorgesehen:
5. Juli (nur 14 Uhr), 13. September, 4. Oktober, 8. November und 6. Dezember, jeweils 14, 15, 16 und 17 Uhr
Anmeldung NUR über die Verwaltung der Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.: 07191/92797-0

Krebsberatungsstelle Rems-Murr

Psychoonkologische und Sozialrechtliche Beratung für Betroffene und ihre Angehörige
Kostenlos. Unverbindlich. Mit Schweigepflicht.
Am Jakobsweg 1, 71364 Winnenden,
Tel.: 07195 / 591 - 5 24 70

Frauen- und Kinderschutzhaus Rems-Murr

Informationen über eine Beratungsmöglichkeit für Frauen aus Gewaltbeziehungen
Telefon 07191/9308655, Fax 07191/9307859
Mail: frauenhaus@drk-remm-murr.de
https://www.drk-remm-murr.de/fh.html

Sprech- und Öffnungszeiten

Sprechzeiten des Rathauses

Montag bis Freitag 8.30 bis 12 Uhr; Montag 15 bis 18 Uhr
Tel. 07181 / 80 09 - 0; Fax: 07181 / 80 09 - 70 00
info@pluederhausen.de
Internet: http://www.pluederhausen.de

Redaktion Mitteilungsblatt

Frau Ulmer, 1. Obergeschoss, Zimmer 16, Tel. 80 09 - 11 01
presse@pluederhausen.de

Vereinsbearbeiter

Frau Raeder, Erdgeschoss, Zimmer 5, Tel. 80 09 - 11 13
s.raeder@pluederhausen.de

Bankverbindungen der Gemeinde

KSK Waiblingen BIC: SOLADES1WBN
IBAN: DE74 6025 0010 0004 0000 75
BW-Bank BIC: SOLADES1WBN
IBAN: DE40 6005 0101 0008 3522 00
Volksbank Stuttgart BIC: VOBAD333XXX
IBAN: DE18 6009 0100 0284 9490 00
Gläubiger-ID: DE84 ZZZO 0000 1098 13

Gemeindebücherei, Hauptstraße 33, Tel. 8 61 87

Öffnungszeiten:
 Montag 14 bis 18 Uhr
 Dienstag 15 bis 18 Uhr
 Mittwoch 10 bis 13 Uhr
 Donnerstag 15 bis 18 Uhr
 Freitag 13 bis 16 Uhr

Wertstoffsammelstelle, Kantstraße 12 (Bauhof)

Öffnungszeiten:
 Freitag 14.30 bis 17 Uhr
 Samstag 9 bis 12 Uhr

Grünhäckselplatz, Wilhelm-Bahmüller-Straße

Öffnungszeiten:
 Samstag 13 bis 16 Uhr

Aus den Nachbargemeinden

HHC Waldhausen

SPIEL MIT AM 18. JULI!

Am 18. Juli umrahmen wir einen Tauf-Gottesdienst in Waldhausen musikalisch. Drei schöne (nicht schwere Musikstücke) und drei Lieder zum Mitsingen proben wir ab sofort immer freitags um 20 Uhr im Dorfhaus Waldhausen.

Möchtest Du bei diesem Auftritt dabei sein? Wenn Du Akkordeon, Keyboard / Piano, Gitarre, Schlagzeug spielen kannst und Freude am Musizieren in einer lustigen Gruppe haben möchtest, dann melde Dich bei unserem Vorsitzenden Heiko Cammerer, Telefon 07172/1849476 oder E-Mail info@hhc-waldhausen.de

Wir freuen uns auf Dich!

Musikgarten H.H.C. - Einstieg jetzt!

Für Kinder von 12 Monaten bis 3 Jahren mit einem Elternteil. Ziel von Musikgarten ist, Kinder spielerisch an Musik heranzuführen und Musizieren zu einem festen Bestandteil des Familienlebens zu machen. Die Kinder sollen ohne Leistungserwartungen die Gelegenheit bekommen, Musik aufzunehmen und selbst zu gestalten. In einer Musikgarten-Stunde kommen in der Regel 8 bis 10 Eltern-Kind-Paare zusammen, um Musik singend, tanzend und hörend zu erleben. Damit wird der Grundstein für ein Leben mit Musik gelegt. Langzeitstudien bestätigen inzwischen den positiven Ein-

fluss von Musikerziehung auf die ganzheitliche Entwicklung des Kindes - auf die musikalische Begabung, das Sozialverhalten und das Lernen.

Dieser Kurs geht auf den wachsenden Erlebnisraum der Kinder ein. Der immer größer werdenden Selbstständigkeit der Kinder wird mit interaktiven Spielen und Freiraum für eigene Gestaltungsideen Rechnung getragen.

Lust mitzumachen? Der Musikgarten ist für Kinder von 12 Monaten bis 3 Jahren. Informationen und Anmeldung bei Kursleiterin Nicole Mika, Telefon 0173/3130384 oder email: musikgarten@hhc-waldhausen.de.

Förderzusage erhalten - „H.H.C.-TV“ kommt!

Hurra! Wir haben die Förderzusage zu einem Projekt erhalten, bei dem Du Dich einbringen kannst!

Im Programm „Kunst Trotz Abstand“ des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg haben wir „H.H.C.-TV“ eingereicht und den Zuschlag erhalten. Mit einer Art „TV-Programm“ wollen wir unseren Mitgliedern und Freunden, Unterstützern Interessierten aus der Szene aber auch aus Waldhausen und der Region an 6 Abenden einen Stream nach Hause liefern. Für das traditionelle Publikum ist auch denkbar, den Stream in einem Saal zu übertragen. Zielgruppen sind unser Stammpublikum unserer verschiedenen Veranstaltungen, aktive und passive Mitglieder, Eltern der Musikschüler, Freunde aus der Akkordeonszene und natürlich die Einwohnerschaft an sich.

So etwas können wir nur gemeinsam umsetzen - mit kreativen und motivierten Mitgliedern, Freunden, Anhängern und allen, die einfach Lust haben, dabei mitzuwirken. Lasst uns etwas besonderes aus dem und für den H.H.C., Waldhausen, Lorch, der Region und der Akkordeonszene machen!

Wer Lust und Interesse hat, sich hier einzubringen, Ideen für Beiträge usw. hat, kann sich schon jetzt unverbindlich bei unserem Vorsitzenden Heiko Cammerer, Tel. 07172/1849476 oder E-Mail info@hhc-waldhausen.de melden. In Kürze mehr hier und im Internet: www.hhc.waldhausen.de

Herausgegeben von der Gemeinde Plüderhausen. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Andreas Schaffer, Rathaus, Am Marktplatz 11, 73655 Plüderhausen. Zuschriften für den redaktionellen Teil an die Gemeindeverwaltung Plüderhausen. Redaktionsschluss Dienstag 12.00 Uhr. Verantwortlich für den Anzeigenteil sowie Druck und Vertrieb: Druckerei Geiger & Freudenreich, Gmünder Straße 19, 73655 Plüderhausen, Telefon 07181/998700, Telefax 07181/81141. E-mail: druckerei@geiger-freudenreich.de Anzeigenannahmeschluss Dienstag 17.00 Uhr.
